

# **KIM JONG IL**

**DEN GROSSEN FÜHRER  
GENOSSEN KIM IL SUNG  
HOCH VEREHREN UND  
SEINE VERDIENSTE  
ERSTRAHLEN LASSEN**

**DVR KOREA  
JUCHE 108 (2019)**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

# **KIM JONG IL**

**DEN GROSSEN FÜHRER  
GENOSSEN KIM IL SUNG  
HOCH VEREHREN UND  
SEINE VERDIENSTE  
ERSTRAHLEN LASSEN**

**Verlag für Fremdsprachige Literatur  
DVR Korea  
Juche 108 (2019)**

# INHALT

## DEN GROSSEN FÜHRER GENOSSEN KIM IL SUNG ALS EWIGEN PRÄSIDENTEN UNSERER REPUB- BLIK HOCH VEREHREN

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären des ZK  
der PdAK, *11. und 19. Juli 1994* ..... 1

## DIE PARTEI DER ARBEIT KOREAS – DIE PARTEI DES GROSSEN FÜHRERS GENOSSEN KIM IL SUNG

*2. Oktober 1995* ..... 11

## DER GROSSE FÜHRER GENOSSE KIM IL SUNG WEILT AUF EWIG UNTER UNSEREM VOLK

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären des ZK  
der PdAK, *11. Februar 1996* ..... 45

## DIE IDEE DES GENOSSEN KIM IL SUNG ÜBER DIE JUGENDBEWEGUNG UND SEINE FÜHRUNGS- VERDIENSTE ERSTRAHLEN LASSEN

Abhandlung für die Zeitung „*Chongnyon Jonwi*“, das  
Organ des Zentralvorstandes des Sozialistischen  
Jugendverbandes „Kim Il Sung“, anlässlich der 5.  
Wiederkehr des Tages der Jugend, *24. August 1996* ..... 49

1 ..... 50

2 ..... 61

**DEN GROSSEN FÜHRER  
GENOSSEN KIM IL SUNG  
ALS EWIGEN PRÄSIDENTEN  
UNSERER REPUBLIK  
HOCH VEREHREN**

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären  
des ZK der PdAK  
*11. und 19. Juli 1994*

Zurzeit grübele ich während der Totenwache beim seligen Genossen Kim Il Sung einzig und allein darüber nach, wie er in alle Ewigkeit ehrenvoll aufzubahren ist und wie seine großen Ideen und unvergänglichen Verdienste zu verfechten und glänzend fortzusetzen und weiterzuentwickeln sind.

Um jeden Preis sollten wir ihn in der Gestalt wie zu seinen Lebzeiten auf ewig in unserer Mitte wissen. Wir sollten ihn unverändert in seiner Gestalt, also in wohlütigem Antlitz aufbahren und so ihn auf ewig unter uns weilen lassen.

Wir haben ihn nach dem einmütigen Willen des ganzen Volkes zum Präsidenten unserer Republik gewählt, und das gesamte Volk hat mit aller Aufrichtigkeit diesen Präsidentenpalast errichtet. Kim Il Sung wirkte bis zum letzten Augenblick seines Lebens hier in diesem Präsidentenpalast. Den Namen Kongresshalle Kumsusan hat er persönlich gegeben.

Daher habe ich mich dazu entschlossen, hier Kim Il Sung auf ewig aufzubahren und diesen Präsidentenpalast in eine ewige Gedenkhalle für ihn zu verwandeln.

Nach seinem Dahinscheiden werden unter den Mitgliedern des Politbüros des ZK der Partei und der Bevölkerung viele Meinungen und Vorschläge laut, mich zum Präsidenten der Republik wählen zu sollen. Ich bin für dieses von meinen Genossen und dem Volk erwiesene Vertrauen dankbar, aber diese Frage ist nach reiflichen Überlegungen zu entscheiden.

Wie das Führungssystem der Partei, des Staates und der Armee herzustellen ist, ist eine sehr wichtige Frage, die mit der Zukunft der Revolution und des Aufbaus zusammenhängt.

Zu seinen Lebzeiten hat Kim Il Sung mehrmals wertvolle Hinweise in Bezug darauf gegeben, wie das Führungssystem unserer Partei, unseres Staates und unserer Armee gestaltet sein muss. Ich entsinne mich seiner Hinweise und dachte viel darüber nach, wie unter den Bedingungen, dass Kim Il Sung aus der Welt geschieden ist, das Führungssystem unserer Partei, unseres Staates und unserer Armee durchzusetzen ist.

Dieses Führungssystem muss ein Führungssystem sein, das einzig und allein die von Kim Il Sung eingeleitete und geführte koreanische revolutionäre Sache am konsequentesten bewahren und verteidigen und sie am treuesten fortsetzen und entwickeln kann. So sind unsere Partei, unser Staat und unsere Armee auf ewig zu Kim Il Sung's Partei, seinem Staat und seiner Armee zu festigen und zu entwickeln.

Der verehrte Genosse Kim Il Sung war der unüber-

treffliche Führer unseres Staates und der gütiger Vater unseres Volkes, den wir in der 5000-jährigen Geschichte unserer Nation zum ersten Mal in unserer Mitte wussten, und ein großer Ideologe und Politiker, ein großer Revolutionär und ein großer Mensch, den die ganze Welt verehrt.

Er war ein großer Führer, der geniale Ideen und Theorien und hervorragende Führungsfähigkeit in sich vereinte, mit denen sich niemand in der Welt messen kann, und ein Mensch wie der Himmel, der mit dem erhabenen Edelmut, in dem sich niemand mit ihm vergleichen kann, alle Menschen seiner Geborgenheit teilhaftig werden ließ. Unser Führer war der Größte aller Größen, der wegen seiner genialen Ideen und Theorien und ungewöhnlichen Führungsfähigkeit und seiner grenzenlos großherzigen und gnadenvollen Charakterzüge und seiner hohen Tugenden eine in der Geschichte der Menschheit noch nie gekannte Verehrung und Hochachtung auslöste.

Sein Ableben ist der größte Verlust unserer Partei und Revolution und Anlass für unser Volk zu unermesslicher Trauer. Vor Schmerz um den unerwarteten Verlust des großen Führers und des großen Vaters krümmt sich das Volk des ganzen Landes und wehklagt, und die Welle der Bevölkerung, die in überwältigender Sehnsucht nach Kim Il Sung, der zu allem Bedauern aus der Welt geschieden ist, seine auf dem Hügel Mansu errichtete Bronzestatue und seine Bronzestatuen und die historischen Gedenkstätten überall im Land aufsucht und des Toten gedenkt, hört tags und nachts, ja selbst bei heftigen Regenfällen nicht auf. Alle Landsleute trauern um Kim Il Sungs Ableben, sind in heftige Wehmut infolge des Verlustes des Vaters

der Nation versunken; unzählige Auslandskoreaner kamen in das Vaterland und brachen vor dem teuren Toten in Tränen aus. Sein Ableben stellt einen großen Verlust für die Menschheit dar, und die ganze Welt zeigt ihr aufrichtiges Beileid und hundert Millionen Menschen teilen mit uns die Trauer. Dadurch fühlen wir uns in tiefster Seele, welcher Mensch Kim Il Sung für unser Volk und unsere Nation, für die friedliebenden Völker der Welt war.

Tatsächlich gelang es dank der Führung durch Kim Il Sung und seinem Ruf, dass dieses kleine Land namens Korea, das früher auf der internationalen Bühne ein unbedeutendes Land war, weltweite Berühmtheit erlangte und zu einem Brennpunkt der internationalen Gemeinschaft wurde, auf den sich die weltweite Aufmerksamkeit konzentriert, wie man heute sieht. Es ist voll und ganz Kim Il Sung zu verdanken, dass aus unserem Land heute ein mächtiges und würdevolles Land und aus unserem Volk ein würdiges und stolzes Volk wurde.

Wir sollten es zu würdigen wissen und stolz darauf sein, unter der Anleitung durch einen derart großen Führer die Revolution durchgeführt zu haben, dies unserer Geschichte und Nachwelt überliefern und auf ewig erstrahlen lassen. Einen derart großen Mann und herausragenden Führer unserer Geschichte unverändert zu hinterlassen, ist eben die vor der Geschichte und Nachwelt zu erfüllende Pflicht unserer Partei und unseres Volkes, welche zusammen mit Kim Il Sung kämpften und lebten.

Kim Il Sung hat mit seiner großen Menschenliebe uns große Liebe und Vertrauen entgegengebracht und uns einen nach dem anderen warmherzig geführt. Wir haben die

menschliche Pflicht gegenüber diesem großen Führer und dem großen Lehrer zu erfüllen, der uns alle zu Revolutionären aufgezogen hat, die mit unentwegter Überzeugung die Revolution bis zum Ende verwirklichen können.

Er war der erste Präsident unserer Republik, der nach dem einmütigen Willen des gesamten koreanischen Volkes und dank dessen absoluter Unterstützung gewählt wurde. In unserem Land ist „Präsident“ und „Kim Il Sung“ ein und dasselbe. Auch die Freunde in der ganzen Welt nennen voller Ehrerbietung und Vertrautheit unseren Führer den Präsidenten Kim Il Sung. Das Wort „Präsident“ ist in den Herzen unseres Volkes und der ganzen Nation als ein solches eingeprägt, das mit dem Ehrennamen Kim Il Sungs untrennbar verbunden ist, und die Ehrenbezeichnung „Präsident Kim Il Sung“ ist unter den Völkern der Welt unlöslich.

Wir sollten Kim Il Sung unter der vertrauten Ehrenbezeichnung „Präsident Kim Il Sung“ und mit seinem hervorragenden Ruf in den Herzen unseres Volkes und der fortschrittlichen Völker der Welt fortleben lassen. Außer dem Präsidenten Kim Il Sung, der wie oben erwähnt ewig fortleben wird, kann es bei uns keinen anderen Präsidenten geben und, solange unser unsterblicher Präsident präsent ist, darf kein anderer die Amtsbezeichnung des Präsidenten innehaben.

Obwohl Kim Il Sung von uns geschieden ist, ist er, der er unserem Vaterland und unserem Volk, der Welt und der Menschheit einen außergewöhnlichen Beitrag geleistet und sich der höchsten Hochachtung und Verehrung erfreut hat, als der einzige, erste und ewige Präsident in der Geschichte



unseres Landes zu verehren. Das ist mein unerschütterlicher Wille.

Wir sollten die Ehrenbezeichnung „Präsident Kim Il Sung“, die zum vertrauten und wertvollen Namen für die ganze Menschheit geworden ist, auf ewig in die Geschichte des Vaterlandes eintragen und auch die nachfolgenden Generationen dazu anhalten, allein den Präsidenten Kim Il Sung voller Würde zu lobpreisen, wenn vom Staatspräsidenten geredet wird.

Von diesem Standpunkt und dieser Haltung ausgehend, habe ich mich dazu entschlossen, den großen Führer Genossen Kim Il Sung gleich wie zu seinen Lebzeiten über Generationen hinweg hoch zu verehren und ihn als den einzigen Präsidenten in unserem Land auf ewig in der Geschichte erstrahlen zu lassen.

Daher bin ich der Meinung, in der Verfassung unseres Landes das Präsidialsystem abzuschaffen und dementsprechend das Apparatsystem der staatlichen Machtorgane zu ändern. Es ist rechtlich zu fixieren, dass künftig allein Kim Il Sung als der einzige Präsident unseres Landes zu verehren ist und niemand die Amtsbezeichnung des Staatspräsidenten innehaben kann, weil ein solch großer Mann, der glaubt, sich das Naturell wie das von Kim Il Sung angeeignet zu haben, in unserer Zeit niemals zu finden ist.

Nach der von Kim Il Sung persönlich abgefassten Sozialistischen Verfassung war bei uns bisher der Präsident das Staatsoberhaupt, übte das Zentrale Volkskomitee, das unter der direkten Anleitung des Präsidenten stand, als das oberste Leitungsorgan der Staatsmacht die Funktion der Anleitung durch die Macht aus und wirkte das Ständige Komitee der

Obersten Volksversammlung als ein geschäftsführendes Organ der Obersten Volksversammlung. Da nun das Präsidialsystem abzuschaffen ist, ist es von keiner Bedeutung, das Zentrale Volkskomitee aufrechtzuerhalten, das unter der Anleitung des Präsidenten arbeitete. Deshalb ist es nach meinem Dafürhalten rationell, durch die Vereinigung und Koordinierung der Funktionen des Zentralen Volkskomitees und des Ständigen Komitees der Obersten Volksversammlung einen Staatsapparat wie das Präsidium der Obersten Volksversammlung zu gründen, ihm die Funktion des höchsten Machtorgans zwischen den Tagungen der Obersten Volksversammlung anzuvertrauen und ihn aus dem Vorsitzenden und einigen Stellvertretern des Vorsitzenden zusammenzusetzen.

Was den Vorschlag anbelangt, dass ich das Präsidentenamt übernehmen soll, lehne ich ihn nicht ab, kann ihn aber auch nicht annehmen, weil dieser Vorschlag meinem Willen nicht entspricht. Weil ich Kim Il Sung's Soldat und Schüler bin, der einzig und allein zu seinen Ideen und Richtlinien verpflichtet bin, kann ich die Amtsbezeichnung des Präsidenten nicht annehmen, die mir nicht gebührt.

Nicht nur ich, sondern auch alle Genossen sollten als Kim Il Sung's Soldaten und Schüler in der Treue und Pietät zu ihm nach wie vor unverändert bleiben.

Gemäß dem Vorsatz Kim Il Sung's und dem festen Vertrauen der Genossen und des Volkes werde ich die gesamten Angelegenheiten in der Revolution und beim Aufbau anleiten und mich dabei hauptsächlich mit Leib und Seele der Arbeit für die Verstärkung unserer Partei und der revolutionären Streitkräfte verschreiben.

Kim Il Sung lehrte mich, die Vollendung unserer revolutionären Sache sei niemals leicht, und mahnte mich wiederholt dazu, der Verstärkung der Partei und der Volksarmee große Kraft zu widmen, ohne mich in die administrativen und wirtschaftlichen Angelegenheiten des Staates verwickeln zu lassen. Zu seinen Lebzeiten vertraute er mir voll und ganz die Parteiarbeit und die Arbeit im Militärwesen an, während er persönlich für die außenpolitische und wirtschaftliche Arbeit zuständig war.

Unsere Partei ist die höchste politische Organisation, die die Revolution führt. Die Festigung der Partei und die ununterbrochene Stärkung ihrer führenden Rolle stellen ein entscheidendes Unterpfand dafür dar, die Volksmassen eng um die Partei zu scharen, so das Subjekt der Revolution zu verstärken und die Revolution und den Aufbau auf den geraden Weg zum Sieg zu führen. Nur durch die Festigung der Parteireihen und die richtige Gewährleistung der Anleitung durch die Partei ist es möglich, sowohl den sozialistischen Wirtschaftsaufbau als auch den Staats- und den Kulturaufbau wie erwünscht voranzutreiben.

Sehr wichtig ist auch die Verstärkung der Volksarmee. Kim Il Sung sah im Aufbau der Streitkräfte eine Grundfrage der Revolution, gründete in der Zeit des antijapanischen revolutionären Kampfes zuerst die Koreanische Revolutionäre Volksarmee und entfaltete dann den bewaffneten Kampf für die Wiedererlangung des Vaterlandes. Auch nach der Befreiung des Landes schenkte er der Verstärkung der Volksarmee immer seine ungeteilte Aufmerksamkeit. Ohne die militärische Garantie der revolutionären Streitkräfte ist weder der friedliche Wirtschafts- und Staatsauf-

bau wie erforderlich durchzuführen noch die Sicherheit des Landes und Volkes zu schützen. Ich halte als der von Kim Il Sung ernannte Oberste Befehlshaber der revolutionären Streitkräfte die Verstärkung der Volksarmee für meine wichtigste revolutionäre Aufgabe.

Wir entfalten derzeit in einer sehr komplizierten Situation einen schwierigen Kampf für den Schutz und die Vollen- dung der sozialistischen Sache. Losgelöst von einer mächtigen Partei und einer starken Armee ist der Sieg unserer Revolution undenkbar. Unter den Bedingungen, unter denen die gegen unsere Republik gerichteten und antisozialisti- schen Machenschaften der Imperialisten und der anderen Reaktionäre zunehmen, verteidigen wir heute unentwegt die sozialistische Sache und schützen aufrichtig die Ehre und Würde des Landes, was darauf zurückzuführen ist, dass unsere Partei mächtig ist und wir über unbesiegbare revolutionäre Streitkräfte verfügen. Letzten Endes sind Sieg oder Niederlage unserer Revolution in der Zukunft davon abhängig, wie unsere Partei, der Stab der Revolution, und die Volksarmee, die revolutionären Streitkräfte der Partei, zu verstärken sind.

Daher bin ich davon überzeugt, dass es der einzig rich- tige Weg zum Beitrag zur Revolution ist, mich ganz im Sinne des Vorsatzes Kim Il Sung's zu seinen Lebzeiten mit Leib und Seele für die Verstärkung unserer Partei und der Volksarmee einzusetzen.

Wenn ich zusätzlich noch das staatliche und administra- tive Amt innehave, könnte ich in verschiedene legislative, administrative und wirtschaftliche Angelegenheiten verwi- ckelt und dann unvermeidlich von der Parteiarbeit und vom

Militärwesen entfernt werden. Das ist nicht vorteilhaft.

Es geht nicht an, dass nur dann alle Angelegenheiten besser vonstatten gehen und die Anleitung der administrativen und wirtschaftlichen Angelegenheiten des Staates durch die Partei noch besser gewährleistet wird, wenn erst ich die administrative und wirtschaftliche Arbeit des Staates direkt übernehme. Alle Organe einschließlich der gesetzgebenden und administrativen Organe des Staates wirken bei uns unter der Anleitung durch unsere Partei und auf der Basis von deren Richtlinie und Politik. Wenn die Partei gefestigt und ihre ungeteilte Anleitung konsequent gesichert wird, können nicht nur die Parteiarbeit, sondern auch alle Angelegenheiten des Landes erfolgreich verlaufen.

Daher ist es empfehlenswert, die Frage über die Abschaffung des Präsidialsystems in unserem Land und die Änderung des Apparatsystems der Machtorgane der künftig einzuberufenden Tagung der Obersten Volksversammlung zur Überprüfung vorzulegen und so eine legislative Maßnahme einzuleiten, dass die Oberste Volksversammlung den betreffenden Teil der Verfassung ändert.

Ich glaube daran, dass alle unsere Kader, Parteimitglieder und die Bevölkerung meiner Meinung zustimmen werden.

# **DIE PARTEI DER ARBEIT KOREAS – DIE PARTEI DES GROSSEN FÜHRERS GENOSSEN KIM IL SUNG**

*2. Oktober 1995*

Seit der Gründung unserer Partei sind 50 Jahre vergangen.

Unsere Parteimitglieder und unser Volk, die dem 50. Jahrestag der Gründung der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) entgegensehen, blicken tief bewegt auf den glorreichen Kampfesweg unserer Partei zurück, die den hochverehrten Genossen Kim Il Sung an ihre Spitze stellte und historische Siege und epochale Umwälzungen erreichte, und erweisen ihm, dem Gründer und Lenker unserer Partei, den innigsten Dank und die größte Ehrerbietung.

Die PdAK wurde unter der klugen Führung Kim Il Sungs als eine neuartige Partei der Arbeiterklasse gegründet; sie festigte und entwickelte sich weiter zu einer erfahrenen revolutionären Partei, die im Feuer des 50-jährigen Kampfes gestählt und bewährt wurde, zu einer unbesiegbaren Partei, die die absolute Unterstützung und das absolute Vertrauen des Volkes genießt. Unsere Partei schuf unter Kim Il Sungs Führung eine neue leuchtende Geschichte bei der Verwirklichung der Souveränität der Volksmassen, des sozialistischen Werkes und erwarb sich auf diesem Wege große unvergängliche Verdienste.

Die Geschichte der PdAK ist eben die große Chronik des revolutionären Wirkens Kim Il Sung's. Der Weg des entbehrungsreichen Kampfes unserer Partei wie auch der von Ruhm gekrönte Weg des Sieges sind von seinen heiligen Spuren geprägt, und die großen Verdienste unserer Partei, ihre unbesiegbare Macht sowie ihre hohe Autorität sind mit dem ehrwürdigen Namen Kim Il Sung's verbunden.

Die PdAK ist die Partei Kim Il Sung's, und ihre 50-jährige Geschichte genießt dank seines ehrwürdigen Namens und seiner Verdienste großen Ruhm. Sein Name und seine Verdienste bleiben in der Geschichte unserer Partei in alle Ewigkeit unvergänglich.

Die PdAK ist eine ruhmreiche Formation, die sich unter Leitung Kim Il Sung's einen neuen Weg des Aufbaus einer revolutionären Partei im Zeitalter der Souveränität bahnte und in dieser Hinsicht ein glänzendes Beispiel schuf.

Kim Il Sung sah im Parteiaufbau die Grundfrage der Revolution und wirkte seit dem Einschlagen des Weges der Revolution voller Elan dafür, eine revolutionäre Partei zu gründen, die unsere Revolution führen sollte. Getragen von der unerschütterlichen Überzeugung, dass das Subjekt der Revolution die Volksmassen sind, entfaltete er durch deren Organisierung und Mobilisierung den revolutionären Kampf. Auch bei der Arbeit für die Gründung der Partei legte er das Fundament von den unteren Ebenen aus, und zwar indem er zu den Volksmassen ging, unter ihnen wahre Kommunisten heranbildete und Parteigrundorganisationen schuf.

Die organisatorische und ideologische Basis für die Gründung unserer Partei wurde im Feuer des 20 Jahre wäh-

renden schweren antijapanischen revolutionären Kampfes unter Führung Kim Il Sung geschaffen und gefestigt. Im harten Ringen um Leben und Tod, in dem man alle Beschwerden und Entbehnungen durchmachen musste, wuchs der kommunistische Kern heran und stählte sich, wurde die echte Einheit und Geschlossenheit der revolutionären Formation mit dem Führer als Zentrum erreicht und entstand die solide Massenbasis der kommunistischen Bewegung.

Im Verlaufe der Organisierung des antijapanischen revolutionären Kampfes und bei dessen Führung zum Sieg schuf Kim Il Sung die ruhmreichen revolutionären Traditionen, den dauerhaften Grundstein unserer Partei und Revolution.

Dank der stabilen organisatorischen und ideologischen Basis für die Konstituierung der Partei und der leuchtenden revolutionären Traditionen, die in der Zeit des antijapanischen revolutionären Kampfes entstanden, konnte unsere Partei trotz der komplizierten Situation nach der Befreiung des Landes rechtzeitig gegründet und von den ersten Tagen ihres Bestehens an ihrer Mission als politischer Stab, der die Neugestaltung des Vaterlandes leitet, in hervorragender Weise gerecht werden.

Mit der Gründung der PdAK hatte nun unser Volk seine zuverlässige Vorhut, seinen Kampfstab, und konnte sein eigenes Schicksal siegreich gestalten. Die Gründung unserer Partei leitete eine neue Geschichte der revolutionären Partei in der Ära der Souveränität ein.

Kim Il Sung, der die Gründung der Partei eigen-schöpferisch auf hervorragende Weise verwirklichte, führte



klug die Arbeit für die Gestaltung der Partei, festigte und entwickelte sie zu einer großen revolutionären Partei.

Die Geschichte des Aufbaus unserer Partei stellt eine Geschichte dar, in der unter Führung Kim Il Sung die Juche-Ideologie und die darauf basierenden Ideen und Theorien über den Aufbau einer Partei unserer Prägung auf glänzende Weise zum Durchbruch kamen.

Unsere Partei ist eine revolutionäre Formation unserer Prägung, die sich bei ihrem Aufbau, ihrer Stärkung und Weiterentwicklung von der Juche-Ideologie leiten ließ.

Der Charakter der Partei, ihr Kampfziel und die Hauptrichtung ihrer Gestaltung und Tätigkeit werden von ihrem Leitgedanken bestimmt, und auch ihre Kampfkraft und Macht werden von ihm entschieden. Nur die Partei, die von einer großen Ideologie gelenkt wird, kann zu einer großen Partei werden.

Kim Il Sung begründete die unvergängliche Juche-Ideologie, wies den Volksmassen den richtigen Weg zur eigenständigen Gestaltung ihres Schicksals und schuf in der Geschichte der kommunistischen Bewegung zum ersten Mal eine revolutionäre Partei neuen Typs, eine Partei unserer Prägung, die sich von der Juche-Ideologie leiten lässt. Das ist sein größtes Verdienst.

Die Juche-Ideologie ist eine neue wissenschaftliche Weltanschauung, die die souveränen Bestrebungen der Volksmassen und die Forderungen der Zeit genau widerspiegelt, ein großes Gedankengut, das in der Entwicklung der revolutionären Ideen der Arbeiterklasse eine grundlegende Wende herbeiführte. Die Juche-Ideologie ist das ideologische und theoretische Fundament für die Gestal-

tung unserer Partei und der einzige Leitkompass für Revolution und Aufbau. Die PdAK ließ sich bei ihrem Aufbau und Wirken unbeirrt von der Juche-Ideologie anleiten und konnte sich deshalb festigen und weiterentwickeln zu einer starken revolutionären Partei mit der stabilsten Basis, zu einer großen und autoritären Partei, die Revolution und Aufbau auf den Weg des Sieges führt. Unsere Partei ließ sich bei ihrer Gestaltung und Tätigkeit von der Juche-Ideologie leiten – darin besteht das Hauptmerkmal ihres Aufbaus.

Gestützt auf die große Juche-Ideologie und die reichen Erfahrungen, die Kim Il Sung bei der Führung des revolutionären Ringens in vielen Etappen gesammelt hatte, legte er die Grundmaximen und -prinzipien für den Aufbau der Partei der Arbeiterklasse sowie die Wege zu deren Verwirklichung in einer neuen Weise dar und systematisierte allseitig die Ideen und Theorien über den Aufbau einer Partei unserer Prägung.

Diese Ideen und Theorien beruhen, kurz gesagt, auf dem Grundprinzip der Juche-Ideologie, in deren Mittelpunkt der Mensch steht. Das Wesen dieser Ideen und Theorien besteht darin, alle bei der Gestaltung und Tätigkeit der Partei auftauchenden Fragen dadurch zu lösen, dass man die Menschen in den Mittelpunkt aller Aufmerksamkeit stellt und die Arbeit mit ihnen leistet. Die Stabilität und Macht der Partei sowie alle Erfolge bei ihrer Weiterentwicklung hängen davon ab, wie die Kader und die anderen Parteimitglieder, aus denen sie sich zusammensetzt, erzogen und organisatorisch und ideologisch zusammengeschlossen und wie fest die Massen, die deren soziale und Klassenbasis

bilden, um die Partei geschart werden. Die Arbeit mit den Menschen ist die Grundlage beim Aufbau der Partei und das A und O ihres Wirkens und die charakteristische Art und Weise der Tätigkeit der Partei der Arbeiterklasse, die in der Ideologie ihre Waffe sieht. Die Partei der Arbeiterklasse kann erst dann ihre Reihen festigen, ihre Massenbasis stabilisieren und die Revolution und den Aufbau erfolgreich führen, wenn sie die Arbeit mit den Menschen als Hauptsache in die Hände nimmt.

Die Ideen und Theorien über den Aufbau der Partei unserer Prägung erhellen auf der Grundlage des Grundsatzes über das Subjekt der Revolution in einer neuen Weise die Grundprinzipien bei der Gestaltung der Partei der Arbeiterklasse. Das Subjekt der Revolution ist die Ganzheit von Führer, Partei und Massen. Nur unter Leitung der Partei und des Führers können die Volksmassen ihre Stellung als Subjekt der Revolution einnehmen und ihrer Rolle als solches voll gerecht werden. Der Führer stellt das Gehirn im Subjekt der Revolution und das Zentrum der Einheit und Geschlossenheit dar, und die Partei ist eine politische Organisation, die die Ideen und die Führung des Führers verwirklicht. Losgelöst von seinen Ideen und seiner Führung ist eine Partei als führende politische Organisation undenkbar, und sie vermag Revolution und Aufbau nicht zum Sieg zu führen, wenn sie nicht mit den Massen verbunden ist. Führer, Partei und Massen bilden das stabilste und mächtigste Subjekt der Revolution, wenn sie mit dem Führer im Mittelpunkt eins sind, und können zu einer großen Triebkraft der Revolution und des Aufbaus werden. Deshalb muss die Partei der Arbeiterklasse zur Partei des Führers,

zu einer politischen Organisation entwickelt werden, die seine Ideen und Führung realisiert, und mit den Volksmassen ein in sich vollendetes Ganzes bilden. Das ist eine Hauptforderung für die Existenz und die Weiterentwicklung der Partei der Arbeiterklasse und das Grundprinzip, das man beim Aufbau der Partei konsequent bewahren und fortführen muss.

Die Ideen und Theorien Kim Il Sung's über den Aufbau der Partei beleuchteten die höchst wissenschaftlichen und revolutionären Maximen und Grundsätze und Wege, die die Partei der Arbeiterklasse bei ihrer Gestaltung und Tätigkeit konsequent anzuwenden und durchzusetzen hat, weshalb sie zu einer mächtigen ideologisch-theoretischen Waffe dafür wurden, unsere Partei organisatorisch und ideologisch zu konsolidieren, die engen Bande zwischen ihr und Massen zu festigen und ihre führende Rolle ununterbrochen zu verstärken.

Kim Il Sung baute unsere Partei als eine revolutionäre Partei auf, die sich das einheitliche ideologische System zuverlässig angeeignet hat.

Bei diesem System geht es um das ideologische System des Führers und um sein Führungssystem. Die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems ist der Hauptweg für die Entwicklung der Partei zu einer Partei des Führers. Nur wenn die Partei die Einheitlichkeit der Ideen und Führung durch die Durchsetzung dieser Systeme unbeirrt gewährleistet, vermag sie die ideologische Einheit und den organisatorischen Zusammenschluss ihrer Reihen zu erreichen und ihrer Rolle als leitende politische Organisation voll gerecht zu werden. Die Partei der Arbeiterklasse

muss zu einem ideologisch reinen Kristall, zu einer organisatorischen Ganzheit werden, in der all ihre Mitglieder von einer einzigen Ideologie des Führers durchdrungen sind und unter seiner einheitlichen Leitung einmütig handeln.

Das Ringen unserer Partei für die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems zielte darauf ab, ihre Mitglieder konsequent mit dem Gedankengut des Führers auszurüsten und im Denken und Wollen deren engen Zusammenschluss um seine Person zu sichern. In diesem Ringen ging es zugleich darum, die ihr fremden Ideen und fraktionsmacherischen Elemente zu beseitigen, die dem Gedankengut und der Leitung des Führers widersprechen und die Einheit und Geschlossenheit behindern. Unter Führung Kim Il Sung's intensivierte unsere Partei ununterbrochen die ideologische Erziehungsarbeit für die Ausrüstung aller ihrer Mitglieder mit ihren revolutionären Ideen, der Juche-Ideologie, und entfaltete einen energischen Kampf gegen den Ungeist in allen Spielarten und die fraktionsmacherischen Elemente, darunter gegen Kriechertum, Dogmatismus, Revisionismus und Sektierertum. Dadurch wurde mit Stumpf und Stiel das Sektierertum ausgerottet, das historisch unserer Revolution großen Schaden zugefügt hatte, und das Eindringen von opportunistischen Strömungen aller Schattierungen einschließlich des modernen Revisionismus in unser Inneres verhindert. Der PdAK gelang es, in der koreanischen kommunistischen Bewegung das Sektierertum und das Kriechertum zu überwinden und dem Eindringen von modernem Revisionismus und anderen Arten des Opportunismus konsequent Einhalt zu gebieten. Das war ein historischer Sieg bei der Gewährleistung der Ein-

heit und Geschlossenheit sowie der Reinheit ihrer Reihen und bei der Durchsetzung ihres einheitlichen ideologischen Systems.

Im Kampf um die Herstellung dieses Systems vertiefte und entwickelte sich weiter die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei im Denken und Wollen sowie in Moral und Pflichttreue, und zwar auf der Basis der Ideen des Führers und mit ihm im Zentrum. Gegenwärtig rüsten sich alle unsere Parteimitglieder zuverlässig mit der einheitlichen Ideologie unserer Partei, den revolutionären Ideen Kim Il Sungs, aus, kennen keine anderen Ideologien außer seinen revolutionären Ideen, bewahren die Treue zur Partei und zum Führer als ihre revolutionäre Überzeugung und Pflicht, verfechten standhaft die Linie und Politik ihrer Partei und setzen sie in die Tat um. Alle Parteimitglieder sind auf der Grundlage einer Ideologie, einer Überzeugung, der kameradschaftlichen Liebe und der revolutionären Pflichttreue eisern um den Führer zusammengeschlossen. Darin liegen die Stabilität und Unzerstörbarkeit der Einheit und Geschlossenheit der PdAK.

Kim Il Sung entwickelte unsere Partei zu einer kämpferischen Partei, die sich durch starke Organisiertheit und Diszipliniertheit auszeichnet.

Die Organisiertheit und Diszipliniertheit sind die wesentliche Forderung der sozialistischen und kommunistischen Bewegung, die auf dem Kollektivismus beruht, und die Hauptgarantie für die Kampfkraft einer Partei, die die Revolution durchführt. Die Einheitlichkeit der Ideologie und Führung wird durch die Organisiertheit und Diszipliniertheit gewährleistet, und ohne Organisiertheit und Dis-

zipliniertheit kann es keine Einheit und Geschlossenheit geben. Ist die Partei der Arbeiterklasse nicht organisiert und diszipliniert, vermag sie die Revolution nicht zu führen, ja sie selbst wird dann zu einer Existenz herabsinken, die ohnmächtig und nur nominell ist.

Kim Il Sung verwirklichte beim Aufbau der Partei und bei deren Tätigkeit folgerichtig das Prinzip des demokratischen Zentralismus, setzte so in der Partei das einheitliche Führungssystem mit aller Konsequenz durch und bürgerte eine revolutionäre und bewusste Disziplin ein. In unserer Partei ist das System des demokratischen Zentralismus das Organisationsprinzip, das darin besteht, unbeirrt die zentralistische Disziplin durchzusetzen und auf dieser Grundlage die Demokratie zur Geltung zu bringen. Der Zentralismus stellt eine revolutionäre Disziplin und Ordnung dar, die darin bestehen, dass die ganze Partei unter der einheitlichen Führung des Führers wie ein Mann handelt. Losgelöst davon können weder die Einheit und Geschlossenheit der Partei noch die Einheitlichkeit des Handelns gesichert werden. Die Demokratie macht es möglich, die Meinungen der Masse der Parteimitglieder zusammenzufassen, demnach die Linie und Politik der Partei auszuarbeiten und im Kampf um deren Durchsetzung die bewusste Aktivität und schöpferische Initiative der Parteimitglieder in hohem Maße zu fördern. Wenn die zentralistische Disziplin geschwächt und die prinzipienlose „Demokratie“ zugelassen wird, entsteht in der Partei Unordnung, und die Partei wird auseinander gerissen. In unserer Partei wird das Prinzip des demokratischen Zentralismus genau angewandt, wodurch es möglich geworden ist, dass die Führung des Führers

vom Zentrum bis zur untersten Ebene reibungslos durchgesetzt wird und unbeirrt die revolutionäre Atmosphäre herrscht, in der alle Parteiorganisationen und -mitglieder die Linie und Politik der Partei als eigene Sache akzeptieren und sie unter Aufbietung hoher Aktivität und schöpferischer Initiative konsequent durchsetzen.

Die Verstärkung der Funktion und Rolle der Parteiorganisationen und die Intensivierung des Parteilebens ihrer Mitglieder sind das Hauptkettenglied bei der Erhöhung der Organisiertheit und Diszipliniertheit der Partei. Unsere Partei festigte ihre Organisationen und verstärkte allseitig deren Funktion und Rolle, damit sie alle sich konsequent auf das Organisationsprinzip der Partei und deren Arbeitssystem gestützt betätigen und stets voll und ganz funktionieren. Zugleich setzte sie ihre große Kraft für die Aktivierung des Parteilebens ihrer Mitglieder ein. Die Parteimitglieder verbinden sich durch ihre Parteiorganisation mit dem Führer und empfinden im organisatorischen und ideologischen Parteileben das Ideengut des Führers, seine Führungstätigkeit und den Atemzug der Partei. Das Parteileben ist eine Schule der revolutionären Erziehung, die die Parteimitglieder mit dem Ideengut des Führers ausrüstet, ihre Parteiverbundenheit abhärtet und ihnen die Organisiertheit und Diszipliniertheit anerzieht. Losgelöst vom Parteileben wäre die Einheitlichkeit im Denken und Handeln der Millionen von Parteimitgliedern nie vorstellbar. In unserer Partei sind heute ein wohl geordnetes System und eine revolutionäre Atmosphäre des Parteilebens konsequent eingebürgert, wonach alle Mitglieder in den jeweiligen Parteiorganisationen gemäß den einheitlichen Normen ein regelmäßiges



Parteilieben führen bzw. am Parteilieben vom Standpunkt eines Hausherrn aus bewusst teilnehmen. Folglich wurde das Parteilieben der Parteimitglieder zu einer Regel und zu einem Lebensgesetz, und die Organisiertheit und Disziplinertheit der Partei erfuhren eine außergewöhnliche Verstärkung. Unsere Partei ist so eine höchst organisierte und disziplinierte Partei geworden, die insgesamt auf der Grundlage der hohen Bewusstheit einmütig atmet und handelt. Sie kann nun ihr Potenzial als eine Kampforganisation vollauf zur Geltung bringen.

Kim Il Sung gestaltete unsere Partei als eine Massenpartei, die in den breiten Volksmassen verwurzelt ist.

Eine Partei der Arbeiterklasse kann erst dann unbesiegbar sein, wenn sie mit den Massen ein in sich vollendetes Ganzes bildet und aktiv von den breiten Volksmassen unterstützt wird. Die Ansprüche der Arbeiterklasse vertreten an und für sich die Grundinteressen der werktätigen Volksmassen, und die historische Mission der Arbeiterklasse ist es, nicht nur sich selbst, sondern auch alle anderen werktätigen Volksmassen sozial zu befreien. Unsere Zeit ist eine Epoche der Souveränität, in der die Volksmassen als Herren der Geschichte aufgetreten sind. Das souveräne Werk der Volksmassen kann nur durch einen aktiven Kampf der Arbeiterklasse und der anderen breiten Volksmassen siegreich vorankommen.

Kim Il Sung legte in richtiger Widerspiegelung der Grundinteressen der Arbeiterklasse und der anderen werktätigen Volksmassen und der Erfordernisse der souveränen Epoche und von der konkreten Realität unseres Landes ausgehend den Kurs darauf dar, eine Massenpartei des

werktätigen Volkes aufzubauen, die sich aus Arbeitern, Bauern und werktätigen Intellektuellen zusammensetzt, und realisierte diesen Kurs in hervorragender Weise. Die Flagge unserer Partei, die Hammer, Sichel und Pinsel trägt, ist das geschichtlich erstmals leuchtende Symbol einer revolutionären Partei in der Epoche der Souveränität und das Banner der Geschlossenheit und des Sieges der Volksmassen, die ihr Schicksal selbstständig gestalten.

Unsere Partei nahm entsprechend dem Kurs auf den Aufbau einer Massenpartei fortschrittliche Elemente aus Arbeitern, Bauern und der werktätigen Intelligenz umfassend in sich auf, verband das quantitative Wachstum ihrer Reihen richtig mit der qualitativen Konsolidierung, bewahrte somit unbeirrt ihren der Arbeiterklasse eigenen revolutionären Charakter, erweiterte und stärkte sich ständig. Da die Partei zu einer Massenpartei gestaltet und bei ihrer Tätigkeit die massenverbundene Linie mit aller Konsequenz durchgesetzt wurde, konnte sie zu einer Partei, die die souveränen Forderungen und Interessen der werktätigen Volksmassen verteidigt und repräsentiert, zu einer revolutionären Partei der Arbeiterklasse entwickelt und gefestigt werden, die in den breiten Volksmassen verwurzelt ist und mit ihnen ein in sich vollendetes Ganzes bildet.

Die Richtigkeit und Lebenskraft der Richtlinie unserer Partei für den Aufbau einer Massenpartei traten noch deutlicher ans Licht, als der sozialistische Aufbau vertieft und weiterentwickelt wurde. Der sozialistische Aufbau ist ein Prozess der Umformung aller Mitglieder der Gesellschaft getreu den Merkmalen der Arbeiterklasse, also ein Prozess der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft nach dem Vor-

bild der Arbeiterklasse, und die Richtlinie für den Aufbau einer Massenpartei entspricht voll und ganz den gesetzmäßigen Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus. Da die PdAK diese Richtlinie durchsetzte, gelang es ihr, ihren der Arbeiterklasse eigenen Charakter zu wahren und dabei ihre Reihen ständig zu erweitern, ihre Massenbasis weiter zu stabilisieren und den Prozess der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft nach dem Vorbild der Arbeiterklasse energisch zu beschleunigen.

Kim Il Sung gestaltete unsere Partei mit Blick auf die Zukunft, damit sie ihre große Sache von Generation zu Generation unentwegt fortsetzen konnte.

Das souveräne Werk der Volksmassen ist eine historische Sache des Führers und der Partei, die über Generationen hinweg vollzogen wird. Eine Partei der Arbeiterklasse vermag erst dann, wenn sie das Ideengut ihres Führers und seine Führung von Generation zu Generation unbeirrbar fortführt, ihren revolutionären Charakter und ihr Aussehen als führende politische Organisation unverändert zu bewahren und die eigene ehrenvolle Mission bis ins Letzte zu erfüllen. Damit eine Partei Ideengut und Führung ihres Führers richtig fortsetzen kann, muss sie bei ihrem Aufbau mit aller Konsequenz die Kontinuität gewährleisten. Andernfalls wird der Generationswechsel der Revolution unterbrochen, sodass Verräter an der Revolution auftreten und die große Sache des Führers und der Partei zugrunde richten. Das ist eine ernste Lehre, welche von der Geschichte bewiesen wurde.

Kim Il Sung gründete unsere Partei, festigte und entwickelte sie zu einer unbesiegbaren Partei und legte darüber

hinaus von früh an genial weitblickend eine unerschütterliche Basis für die vortreffliche Fortsetzung und Vollendung der Sache der Partei. Er wies mit Blick auf die weite Zukunft einleuchtend den Weg unserer Partei und Revolution und schuf eine stabile organisatorisch-ideologische Grundlage der Partei für die Fortsetzung und Vollendung unserer revolutionären Sache sowie ihr Führungssystem.

Die Ideologie Kim Il Sung und seine Führungstätigkeit werden von unserer Partei unentwegt fortgesetzt. Unsere Partei ist heute eine revolutionäre Partei mit großer Autorität und mit unbesiegbarer Macht; sie erfreut sich der absoluten Unterstützung durch das Volk und seines Vertrauens und führt voller Zuversicht die Revolution und den Aufbau.

Die Partei der Arbeiterklasse ist die Waffe der Revolution, und ihre Gründung und organisatorisch-ideologische Festigung erfolgt, um das souveräne Werk der Volksmassen zu verwirklichen.

Unsere Partei führte in den 50 Jahren nach ihrer Gründung die Volksmassen, errang dabei große Siege in der Revolution und beim Aufbau und sammelte wertvolle, reichhaltige Erfahrungen.

Auch nach der Wiedergeburt des Vaterlandes durch den blutigen Kampf um die antijapanische Revolution schritt unsere Revolution mitten in der beispiellos komplizierten Lage und im harten Kampf vorwärts. In der Situation – die Spaltung des Landesterritoriums durch die äußeren Kräfte, der Vaterländische Befreiungskrieg gegen die bewaffnete Invasion der vereinten Kräfte des Imperialismus, die ständigen aggressiven, subversiven und diversiven Umtriebe des Imperialismus, die wechselhafte Weltlage, der Zusam-

menbruch des Sozialismus in etlichen Ländern und die darauf folgende Verstärkung der antisozialistischen und gegen unsere Republik gerichteten Umtriebe der Imperialisten und Reaktionäre – bewältigten wir erfolgreich die soziale Revolution der zwei Etappen und den zweimaligen Wiederaufbau und bauten den Sozialismus auf, der die Volksmassen in den Mittelpunkt stellt, und verhalfen unserem Sozialismus zu weiterem Ansehen, indem wir die Souveränität des Landes und die Errungenschaften der Revolution standhaft schützten. Auch mitten in den unermesslichen Schwierigkeiten und Prüfungen kamen Revolution und Aufbau zügig voran und vollzogen sich große Umwälzungen in allen Lebensbereichen des Landes und des Volkes.

Unser Sozialismus verfiucht und sichert mit aller Konsequenz die Souveränität der Volksmassen und realisiert hervorragend deren souveräne Forderungen. Alle Mitglieder der Gesellschaft üben im politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben die gleichen souveränen Rechte aus und erfreuen sich, von der sozialen Unruhe aller Formen und von Kummer und Sorgen um das Alltagsleben befreit, eines wertvollen und sinnvollen Lebens. Unsere Gesellschaft ist eine höchst sichere und stabile Gesellschaft, in der das ganze Volk wie ein Herz und eine Seele um Partei und Führer zusammengeschlossen ist, eine große einträchtige Familie bildet und die von gesunder, lebensvoller Mentalität und von revolutionärem Geist erfüllt ist. Unter unseren Bürgern entfalten sich heute in hohem Maße die guten kommunistischen Gebräuche, die sich darin äußern, sich der Gesellschaft und dem Kollektiv zu widmen und kameradschaftlich einander zu helfen und mitzureißen, was die Überlegenheit

und das Potenzial der sozialistischen Ordnung unseres Landes sowie die edlen ideologisch-geistigen Charakterzüge unseres Volkes veranschaulicht.

Unser Volk überwand unter Führung der Partei mutig die auftretenden Schwierigkeiten und Hindernisse, beschritt den Weg des Sieges und ringt voller Energie, Zukunftsglauben und Optimismus um neue Siege. Auch in der heutigen komplizierten Lage ist unser Sozialismus unerschütterlich und erringt Sieg auf Sieg, und unser sozialistisches Vaterland erfreut sich in hohem Maße seiner Würde und Ehre.

Die Imperialisten und die anderen Reaktionäre versuchten mit allen Mitteln, die Vorwärtsbewegung unserer Partei und unseres Volkes aufzuhalten und unseren Sozialismus zu ersticken, aber all das war zum Scheitern verurteilt.

Die praktischen Erfahrungen aus unserer Revolution zeugten am beweiskräftigsten davon, dass ein Volk, das unter Führung eines großen Führers und einer großen Partei fest vereint um seine gerechte Sache ringt, unbesiegbar ist, dass die Gegenwart eine neue historische Zeit ist, in der die Volksmassen als Herren ihres eigenen Schicksals aufgetreten sind, und dass dies also das Zeitalter der Souveränität ist. Unter Führung unserer Partei bahnte sich unser Volk in neuer Weise den Weg zur Verwirklichung des souveränen Werkes der Volksmassen und zum echten Sozialismus und baute den Sozialismus auf, in dem die Volksmassen im Mittelpunkt stehen, und stabilisierte und entwickelte ihn weiter. Dadurch erteilte es der gesamten reaktionären Propaganda, die den Sozialismus verunglimpfte, eine entschiedene Abfuhr und bestätigte in der Praxis deutlich die Wissenschaft-

lichkeit, die Wahrheit und die Vorzüge des Sozialismus und seine Unbesiegbarkeit.

Für unsere Partei, die das Schicksal des Landes und der Nation verantwortet, erwies sich die Vereinigung des Vaterlandes von den ersten Tagen seit ihrer Gründung an als die größte nationale Aufgabe. Unsere Partei verfolgte unbeirrbar die Politik, das Vaterland auf der Grundlage der drei Prinzipien – Selbstständigkeit, friedliche Vereinigung und großer nationaler Zusammenschluss – zu vereinen. Unsere Partei unterbreitete in Widerspiegelung des Wunsches der ganzen Nation im Norden, im Süden und im Ausland nach der Vereinigung des Landes den höchst vernünftigen, gerechten und realen Vorschlag zur Vereinigung des Landes auf der Grundlage einer Konföderation, setzt sich für dessen Realisierung ein und unternimmt alle Anstrengungen dafür, unter dem Banner der Vereinigung des Vaterlandes den großen nationalen Zusammenschluss zu erreichen. Diese Politik der PdAK geht von der wahrhaften Liebe zu Vaterland und Nation aus und erfreut sich der einmütigen Unterstützung und Zustimmung der ganzen Nation. Dank der richtigen Politik unserer Partei im Interesse der Vereinigung des Vaterlandes und ihrer konsequenten Bemühungen ist das Streben der Nation nach der Vereinigung des Landes beispiellos stark geworden, und der nationale Zusammenhalt aller Landsleute im Norden, im Süden und im Ausland verstärkt sich immer mehr. Die nach der Vereinigung des Landes strebenden Kräfte unserer Nation, die mit jedem Tag wachsen und erstarken, werden die separatistischen Kräfte im In- und Ausland besiegen und die Vereinigung des Vaterlandes unbedingt verwirklichen.

Weil unsere Partei in der Revolution und beim Aufbau die eigenständigen Führungsprinzipien und -methoden konsequent durchgesetzt hat, konnte sie die große Sache der Volksmassen für die Souveränität zum glänzenden Sieg führen und sich große Verdienste darum erwerben.

Unsere Partei hat bei der Führung der Revolution und des Aufbaus stets die Forderungen und Interessen der Volksmassen verfochten, sich auf diese gestützt und mit ihnen vereint gekämpft.

Die Volksmassen sind die Herren der Revolution und des Aufbaus sowie deren Triebkraft, das ist der von der Juche-Ideologie entworfene Grundsatz der Revolution. Die Politik, die die souveränen Forderungen und Interessen der Volksmassen vertritt und verwirklicht, ist am revolutionärsten und wissenschaftlichsten, und die Grundforderung der revolutionären Führung besteht darin, sich auf die Volksmassen zu stützen und ihre Kraft und Weisheit in hohem Maße zur Geltung zu bringen. Wenn man dem Volk vertraut und sich auf das Volk stützt, ist man stets siegreich, aber wenn man sich von ihm entfernt und dann von ihm allein gelassen wird, erleidet man stets Niederlagen; das war der Leitspruch Kim Il Sungs und seine Idee, das Volk als das Höchste zu betrachten. Und eben das ist der grundsätzliche Ausgangspunkt und das oberste Prinzip bei allen Tätigkeiten unserer Partei.

Kim Il Sung war großer Führer und Vater des Volkes. Seine Ideen, Führungstätigkeiten und Charakterzüge beruhten auf Liebe, Achtung und Vertrauen zum Volk und waren davon durchdrungen. Er weilte sein ganzes Leben lang unter dem Volk, teilte mit ihm Freud und Leid und setzte sich



mit aller Hingabe für das Volk ein. Er vertraute fest auf die Kraft und Weisheit sowie den herausragenden Geist unseres Volkes. Er löste alle Probleme, indem er sich auf die Volksmassen stützte und in ihnen den revolutionären Elan und die schöpferische Kraft erweckte.

Unsere Partei hat seine erhabene Idee, das Volk als das Höchste zu betrachten, und seine revolutionären Führungsmethoden in ihrer gesamten Tätigkeit konsequent durchgesetzt. Sie hat stets in exakter Widerspiegelung und Zusammenfassung der Meinungen und Forderungen der Volksmassen die Richtlinie und Politik ausgearbeitet und diese durch die Mobilmachung ihrer Kraft und Weisheit in die Tat umgesetzt. Unsere Partei hat unentwegt die ideologische und politische Arbeit für die ideologische Wachrüttelung der Volksmassen, deren organisatorischen Zusammenschluss allen anderen Arbeiten vorangestellt und unermüdlich darum gerungen, unter den Funktionären den Autoritätsmissbrauch und Bürokratismus zu bekämpfen und die revolutionäre Arbeitsmethode und den volksverbundenen Arbeitsstil herauszubilden. Bei der Tätigkeit unserer Partei und bei der Arbeit unserer Funktionäre gilt es als ein unumstößliches, eisernes Prinzip, im Sinne der Lösung der Partei „Dem Volk dienen!“ ständig unter das Volk zu gehen, sich mit ihm in Einklang zu setzen, für das Volk selbstlos zu arbeiten und gestützt auf das Volk die revolutionären Aufgaben zu erfüllen. Unsere Partei ist eine mütterliche Partei, die sich für das Schicksal der Volksmassen verantwortlich zeigt und sich darum kümmert, und ihre Politik ist die des Vertrauens und der Liebe zu ihnen, nämlich die Politik der Fürsorge.

Partei und Führer bringen dem Volk Vertrauen und Liebe entgegen, und das Volk vertraut ihnen absolut und unterstützt sie in aller Treue; auf der Grundlage dieser wahrhaft kameradschaftlichen und unzertrennlichen blutsverwandtschaftlichen Beziehungen wurden die einmütige Geschlossenheit zwischen dem Führer, der Partei und den Massen gefestigt und entwickelt und der revolutionäre Elan und die schöpferische Macht der Volksmassen umfassend zur Geltung gebracht. Dass unsere Partei gestützt auf die Volksmassen und mit ihnen vereint gekämpft hat, eben das ist das Geheimnis dafür, dass sie auch in der so komplizierten Lage und unter harten Prüfungen die Revolution und den Aufbau dynamisch vorantreiben, Not in Glück und schlechte Verhältnisse in gute umkehren und dabei immer Sieg auf Sieg erringen konnte.

Unsere Partei hat bei der Führung der Revolution und des Aufbaus das eigenständige Denken mit aller Konsequenz durchgesetzt und an ihrer souveränen Linie unbeirrt festgehalten.

Die Souveränität ist das wesentliche Anliegen des Menschen und der Lebensnerv jedes Landes und jeder Nation. Die Revolution und der Aufbau werden im Rahmen jedes Landes und jeder Nation als eine Einheit durchgeführt, und dies selbst ist der Kampf gegen die Herrschaft und Unterjochung in allen Formen und für die Verwirklichung der Souveränität von Land und Nation sowie Volksmassen. In der Revolution und beim Aufbau jedes einzelnen Landes sollten die Partei und das Volk des jeweiligen Landes als Herren wirken und souverän und schöpferisch verfahren. Eine Partei der Arbeiterklasse muss konsequent ihr eigen-

ständiges Denken durchsetzen und sich unentwegt an die souveräne Richtlinie halten; nur so kann sie die Würde des Landes und der Nation verteidigen und deren selbstständige Entwicklung gewährleisten sowie die große Sache der Volksmassen für die Souveränität zum Sieg führen. Wegen der Lage unseres Landes und der historischen Spezifika unserer Revolution war es für unsere Partei eine noch eindringlichere und wichtigere Frage, das eigenständige Denken durchzusetzen.

Kim Il Sung hatte seit Beginn seiner revolutionären Tätigkeit das Banner der Souveränität hochgehalten, den Weg zur selbstständigen Entwicklung der koreanischen Revolution gebahnt und das eigenständige Denken und die Wahrung der Souveränität in der Revolution und beim Aufbau als Grundprinzip festgelegt sowie auf dessen konsequente Durchsetzung hingewirkt. Die von ihm dargelegte Orientierung auf die Eigenständigkeit in der Ideologie, die Souveränität in der Politik, die Selbstständigkeit in der Wirtschaft und die Selbstverteidigung zum Schutze des Landes ist eine revolutionäre souveräne Linie, die von den Prinzipien der Juche-Ideologie und dem Geist der Souveränität durchdrungen ist. Unsere Partei hat diese Linie standhaft behauptet und durchgesetzt.

Unsere Partei hat alle Probleme in der Revolution und beim Aufbau nach ihrer Ideologie und Überzeugung in eigener Verantwortung und nach dem Prinzip, aus eigener Kraft zu schaffen, im Einklang mit der Realität unseres Landes und mit den Interessen unserer Revolution auf unsere Art und Weise gelöst. Sie hat das Kriechertum, den Dogmatismus und alle anderen Ideen der Angewiesenheit

auf fremde Kräfte rigoros bekämpft, jeden Druck und jede Einmischung von außen entschieden zurückgewiesen und unabhängig von bestehenden Theorien und Formeln, nur von der Warte der Interessen der Revolution aus, alles analysiert und beurteilt sowie sich nach ihrer Überzeugung und ihrem Entschluss mit eigener Kraft den Weg der komplizierten und harten koreanischen Revolution gebahnt. Unsere Partei hat unter ihren Mitgliedern und anderen Werktätigen in der Hauptsache die Erziehung im Sinne der Juche-Ideologie und dann die Erziehung in ihrer Politik, in den revolutionären Traditionen und zum sozialistischen Patriotismus intensiviert, sodass sie alle sich gründlich mit der revolutionären Ideologie, der Linie und Politik ihrer Partei ausrüsteten, den hohen nationalen Stolz und die hohe Würde bewahren und unter ihnen der revolutionäre Geist und die revolutionäre Atmosphäre in starkem Maße zum Tragen kommen, aus eigener Kraft zu schaffen bzw. auf unsere Art und Weise zu leben.

Weil unsere Partei und unser Volk den eigenständigen Standpunkt und die souveräne Linie unbeirrbar bewahrten, blieben sie auch vor dem Ansturm des modernen Revisionismus und der anderen Strömungen des Opportunismus unerschütterlich und konnten selbst in der ernststen Situation, da in vielen Ländern der Sozialismus zerfiel, den Sozialismus unserer Prägung verteidigen und ihm zur weiteren Ausstrahlung verhelfen. Sie haben die revolutionäre Linie für die Souveränität, Selbstständigkeit und Selbstverteidigung durchgesetzt und somit unsere politisch-ideologische Kraft, die mächtige sozialistische selbstständige Wirtschaft und die unbesiegbare, zum Selbstschutz fähige Streitmacht

monolithisch gestärkt; all dies ist eine zuverlässige Gewähr dafür, die Souveränität des Landes und die Errungenschaften der Revolution zu verteidigen und Revolution und Aufbau siegreich voranzubringen sowie die Aggression und Einmischung der Imperialisten und Vormachtbesessenen auf keinen Fall zuzulassen. Die Wirklichkeit zeugte doch davon, dass der politische und diplomatische Druck des Imperialismus, seine ideologisch-kulturellen Zersetzungsmanöver und die wirtschaftliche Blockade sowie die militärischen Drohungen weder die Souveränität unseres Landes verletzen noch unseren Sozialismus umstürzen oder ersticken können.

Die Souveränität jedes Landes und jeder Nation ist die Grundlage der gerechten internationalen Beziehungen, und die souveräne Außenpolitik ist die äußerst gerechte und prinzipienfeste Außenpolitik. Alle Länder und Nationen, ob groß oder klein, ob hoch- oder unterentwickelt, haben als gleichberechtigte Mitglieder der internationalen Gesellschaft souveräne und gleiche Rechte. Nur wenn sie alle die Souveränität bewahren und diese gegenseitig achten, ist es möglich, eine unparteiische internationale Beziehung zu entwickeln und eine neue, wahrhaft souveräne, friedliche und freundschaftliche Welt aufzubauen. Unsere Partei und Regierung haben die auf dem Ideal der Souveränität, des Friedens und der Freundschaft beruhende Außenpolitik betrieben, somit zu vielen Ländern der Welt Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit entwickelt, die internationale Position des Landes gefestigt und die internationale Solidarität mit unserer Revolution verstärkt sowie aktiv zur Verwirklichung der Souveränität in der Welt beigetragen.

Der eigenständige Standpunkt und die souveräne Linie, an denen unsere Partei in der Revolution und beim Aufbau konsequent festhielt, stellten in der Praxis ihre Richtigkeit und große Lebenskraft anschaulich unter Beweis.

Unsere Partei hat bei der Führung der Revolution und des Aufbaus standhaft die revolutionären Prinzipien behauptet und unbeirrt die revolutionäre Richtlinie und Politik durchgesetzt.

Bei der Verwirklichung der Sache der Volksmassen für die Souveränität, des sozialistischen Werkes, die revolutionären Prinzipien unentwegt zu bewahren, das ist eine wichtige Frage im Zusammenhang mit dem Schicksal der Revolution. Die Wahrung dieser Prinzipien ist der Weg dazu, die Grundinteressen der Revolution zu verteidigen und die Revolution ohne Abweichungen zum Sieg zu führen, während das Abweichen von ihnen der Weg dazu ist, diese Grundinteressen preiszugeben und die Revolution zum Niedergang zu bringen. Die Geschichte der revolutionären Bewegung zeigt: Wenn man von den revolutionären Prinzipien nur einen Schritt zurücktritt, wird man später zwei, dann zehn Schritte abgehen und schließlich die Revolution zugrunde richten. Dass die revolutionären Prinzipien nicht bewahrt werden und der Richtlinie und Politik die Konsequenz fehlt, ist ein Merkmal des Opportunismus aller Schattierungen. Die revolutionäre Prinzipienfestigkeit bei der Verwirklichung des sozialistischen Werkes wird von der Treue der Partei der Arbeiterklasse zu diesem Werk, von deren Überzeugung und Willen garantiert, dieses Werk zu vollenden.

Kim Il Sung war der große kommunistische Revolutio-

när und ein Genie in der Revolution und beim Aufbau, der mit grenzenloser Treue zur Sache der Volksmassen für die Souveränität und zu unserem sozialistischen Werk sowie mit unerschütterlicher revolutionärer Überzeugung und eisernem revolutionärem Willen unsere von Schwierigkeiten erfüllte Revolution auf dem geraden Weg zum Sieg führte. Er lenkte unsere Partei und unser Volk mit der beispielhaften Führungskunst, die unter allen Umständen und Bedingungen die revolutionären Prinzipien bewahrt und in der Revolution und beim Aufbau die Prinzipienfestigkeit und die Flexibilität geschickt miteinander verbindet.

Unsere Partei hat stets, ausgehend von den Grundinteressen der Revolution, in der Revolution und beim Aufbau an den Prinzipien der Souveränität, der Arbeiterklasse und des Sozialismus festgehalten und mit aller Konsequenz die revolutionäre Richtlinie durchgesetzt. Sie hat entsprechend den Erfordernissen der sich entwickelnden Wirklichkeit durch ständige schöpferische Taten und Innovationen die Revolution und den Aufbau forciert und ist der sich rasch ändernden Situation aktiv und flexibel entgegengetreten, wobei sie aber von den Grundinteressen und -prinzipien der Revolution keinen Schritt abgewichen ist, sondern sich unbeirrt an die revolutionären Prinzipien und Richtlinien gehalten hat. Das hohe Schöpfertum und die Flexibilität, die auf der revolutionären Prinzipienfestigkeit beruhen, und die Unbeirrbarkeit der Linie und Politik, das sind jene wichtige Führungsprinzipien und -qualitäten, welche unsere Partei in der Revolution und beim Aufbau befolgt bzw. an den Tag gelegt hat, und das Merkmal ihrer revolutionären Richtlinie und Politik.

Unsere Partei ist während der Führung von Revolution und Aufbau niemals von den revolutionären Prinzipien abgegangen; sie war nie prinzipienlos oder verwirrt und hat in ihrer Richtlinie keinen Fehler begangen. Dank ihrer revolutionären Prinzipienfestigkeit und der Unbeirrbarkeit ihrer Richtlinie und Politik konnte unsere Revolution auch unter den so schwierigen Bedingungen auf dem Weg zum Sozialismus ohne Verwicklungen und Abweichungen siegreich voranschreiten; und der Sozialismus unserer Prägung, in dessen Mittelpunkt die Volksmassen stehen, konnte zur festen Überzeugung unseres Volkes werden und tief in dessen Leben wurzeln. Unser Volk bringt unserer Partei, die Revolution und Aufbau voller Zuversicht geführt hat, absolutes Vertrauen entgegen, vertraut ihr sein Schicksal voll und ganz an und kämpft unter ihrer Führung beharrlich für die Vollendung unseres revolutionären Werkes.

Die großen Verdienste und die wertvollen Erfahrungen, die unsere Partei sich bei ihrer Gestaltung und ihrer Tätigkeit, in der Revolution und beim Aufbau erworben bzw. gesammelt hat, sind glänzende Früchte der revolutionären Ideologie und Führungstätigkeit von Kim Il Sung und der Schatz unserer Revolution für alle Zeiten, der über Generationen hinweg verfochten, verteidigt, weitergetragen und entwickelt werden muss.

Unsere Revolution hat unter Führung der PdAK triumphiert und wird auch künftig unter ihrer Lenkung siegreich vorwärtsschreiten und auf hervorragende Weise fortgesetzt und weiterentwickelt.

Wir haben noch einen weiten Weg vor uns, und auf dem Weg unserer Revolution liegen immer noch viele Schwie-



rigkeiten und Bewährungsproben. Wie weit und beschwerlich der Weg unserer von Kim Il Sung begonnenen und geführten Revolution auch sein mag, müssen wir im Sinne der von ihm hinterlassenen Hinweise nur diesen Weg unbeirrt beschreiten. Das ist die unerschütterliche Gesinnung und der unverrückbare Wille unserer Partei.

Wir sind dazu berufen, den von Kim Il Sung errichteten Sozialismus unserer Prägung, in dessen Mittelpunkt die Volksmassen stehen, zu verteidigen und ihm zu weiterem Ansehen zu verhelfen sowie unsere sozialistische Sache konsequent zu vollenden. Ausgehend von den Prinzipien der selbstständigen, der friedlichen Vereinigung und des großen nationalen Zusammenschlusses, die Kim Il Sung dargelegt hatte, müssen wir die Vereinigung des Vaterlandes, die lebenswichtige Forderung der ganzen Nation, um jeden Preis herbeiführen. Ganz im Sinne des erhabenen Willens Kim Il Sungs hat unsere Partei die Solidarität mit den progressiven Völkern der Welt zu verstärken und aktiv um die souveräne Sache der Menschheit zu ringen.

Um die heilige Sache Kim Il Sungs, unsere revolutionäre Sache, von Generation zu Generation fortzusetzen und zu vollenden, ist unsere Partei, die Organisatorin und Wegweiserin aller Siege unseres Volkes, weiter zu konsolidieren.

Uns obliegt es, in Kim Il Sung ewigen Führer unserer Partei und Revolution zu sehen und die PdAK für immer als seine ruhmreiche Partei zu festigen und weiterzuentwickeln.

Es gilt, die großen Ideen und Theorien, die revolutionären Führungsmethoden Kim Il Sungs zu verfechten und zu verteidigen und diese bei dem Aufbau und der Tätigkeit der

Partei gründlich zu realisieren. Alle Angelegenheiten in der Revolution und beim Aufbau nach seiner Konzeption und Absicht sowie nach seinem persönlichen praktischen Beispiel zu erledigen, alles auf seine Art und Weise zu bewerkstelligen – das ist der Weg, auf dem wir unsere Partei zur Partei Kim Il Sung's festigen und weiterentwickeln sowie unsere revolutionäre Sache hervorragend fortsetzen und vollenden.

Die revolutionäre Ideologie Kim Il Sung's ist standhaft zu verfechten und zu verteidigen und mit aller Konsequenz zu verwirklichen.

Seine revolutionäre Ideologie, die Juche-Ideologie, ist der einzige Leitgedanke unserer Partei und das Siegesbanner unserer Partei und Revolution. Losgelöst von seiner revolutionären Ideologie kann keine Rede von der Partei Kim Il Sung's sein, und der Sieg der Sache der Partei wäre undenkbar.

Wir müssen unter dem hoch erhobenen Banner der Durchsetzung der Juche-Ideologie in der ganzen Partei die Erziehung im Sinne dieser Ideologie intensivieren, sodass die Partei von einem Gedankengut, der Juche-Ideologie, durchdrungen wird und die ganze Partei mit dieser Ideologie atmet und in ihr diese Ideologie pulsiert. Alle Parteimitglieder sind zu kommunistischen Revolutionären unserer Prägung zu entwickeln, die sich unsere revolutionäre Weltanschauung angeeignet haben und stets im Sinne der Juche-Ideologie denken und handeln.

Wir sind verpflichtet, die Reinheit der Juche-Ideologie zu schützen und diese Ideologie ständig zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Die Entartung der Ideologie bringt die

Entartung der Partei mit sich und führt Revolution und Aufbau auf den Weg des Untergangs. Die Reinheit der Juche-Ideologie zu schützen bedeutet die Verteidigung des revolutionären Charakters unserer Partei und die Verteidigung ihrer Sache. Es gilt, unablässig gegen die Infiltration der reaktionären bürgerlichen Ideologie, des Revisionismus und aller anderen opportunistischen ideologischen Strömungen vorzugehen und zu verhindern, dass eine auch noch so kleine Lücke entsteht, durch die fremde ideologische Strömungen in unsere Reihen eindringen und sich verbreiten können. Es ist notwendig, das revolutionäre Wesen und die Reinheit der Juche-Ideologie zu verteidigen, entsprechend den Erfordernissen der Zeit und der fortschreitenden Realität die Juche-Ideologie zu vertiefen, weiterzuentwickeln und zu bereichern sowie deren Größe noch mehr zum Tragen zu bringen.

Wir müssen die Losung der Partei „Die Ideologie, die Technik und die Kultur getreu der Juche-Ideologie!“ hochhalten und die gesamte Arbeit in der Revolution und beim Aufbau entsprechend dem Anliegen der Juche-Ideologie verrichten. Beim Aufbau der Partei, der Armee, der Wirtschaft und Kultur ist die Juche-Ideologie konsequent in die Tat umzusetzen, um die politische, ökonomische und militärische Macht des Landes weiter zu stärken, die sozialistische nationale Kultur zu entfalten und die Vorzüge des Sozialismus unserer Prägung, in dessen Mittelpunkt die Volksmassen stehen, allseitig und in hohem Maße zur Geltung zu bringen.

Die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei, die Kim Il Sung zuwege gebracht hat, soll man wie eigenen

Augapfel hüten und noch weiter festigen.

Die Einheit und Geschlossenheit der Parteilinien ist der Lebensnerv und eben die Kraft der Partei. Die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei beruht auf dem einheitlichen ideologischen System, ist extrem rein und äußerst stabil und garantiert ihre unbesiegbare Macht.

Wir müssen die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems der Partei als Hauptlinie des Parteaufbaus unentwegt im Auge behalten, die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei, die auf der Grundlage einer einzigen Ideologie und eines einzigen Mittelpunktes im Denken und Wollen, moralisch und pflichttreu fest zusammengeschlossen ist, schützen und noch mehr stärken. Die Kader und alle anderen Parteimitglieder sollen die Treue gegenüber der Partei als ihre eigene Überzeugung und Gewissen, als ihre eigene Moral und als ihr Lebensbedürfnis bewahren und sich fest als ein Herz und eine Seele zusammenschließen und die Führung durch die Partei nach Kräften unterstützen.

Unsere Aufgabe ist es, alle ungesunden Elemente, die die Einheit und Geschlossenheit der Partei unterminieren, zu bekämpfen und die Reinheit ihrer Reihen konsequent zu gewährleisten. Die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei hat zwar ein hohes Niveau erreicht, aber wir dürfen damit niemals zufrieden sein. Diese Einheit und Geschlossenheit lässt sich nur durch ständige ideologische Erziehung und durch unablässigen ideologischen Kampf aufrechterhalten und festigen. Wir dürfen selbst die geringsten Anzeichen von Vetternwirtschaft, Lokalpatriotismus und von Sektierertum, Faktoren, die die Einheit und Geschlossen-

heit der Partei zersetzen und behindern, niemals dulden, sondern müssen sie rechtzeitig überwinden und dafür sorgen, dass die Partei stets vom Geist und der Atmosphäre der Geschlossenheit erfüllt ist.

Es gilt, die Idee Kim Il Sung's, das Volk als das Höchste zu betrachten, mit aller Konsequenz zu verwirklichen und die enge Verbundenheit zwischen Partei und Volk, in der sie unter Blutsverwandten besteht, weiter zu festigen sowie die einmütige Geschlossenheit der ganzen Gesellschaft unablässig zu stabilisieren und zu fördern.

Unsere Partei existiert für das Volk und macht es zu ihrer Hauptpflicht, für die souveränen Forderungen und die Interessen des Volkes zu kämpfen. Das Volk zu lieben, ihm zu dienen und mit ihm ein untrennbares Ganzes zu bilden – das ist der wahre Charakter und das Hauptmerkmal der Partei Kim Il Sung's.

Unser Volk ist ein großes revolutionäres Volk, das von Kim Il Sung herangezogen wurde und unter seiner Führung den Stürmen der Revolution trotzte, ein hervorragendes Volk, das unter der fürsorglichen Politik unserer Partei in der sozialistischen Ordnung unseres Landes sich erhabene ideologische und geistige Qualitäten zu eigen gemacht hat. Unsere Partei vertraut voll und ganz unserem Volk, das ihr und der Revolution grenzenlos treu ergeben ist, und sie überwindet, gestützt auf sein unvergleichliches Heldentum und seine unversiegbare Schöpferkraft, sämtliche Schwierigkeiten und besteht alle Bewährungsproben. Das absolute Vertrauen unseres Volkes zu unserer Partei und seine einmütige Unterstützung sind die unerschöpfliche Kraftquelle unserer Partei, und der Dienst an unserem vortrefflichsten

Volk ist eine große Ehre und ein großer Stolz unserer Partei.

Wir müssen die folgerichtigen Ideen und Orientierungen unserer Partei durchsetzen, die das Volk liebt und darum ringt, die Forderungen und Interessen der Volksmassen zu verteidigen und ihnen ein souveränes und schöpferisches Leben zu sichern. Es ist notwendig, unsere Partei noch stärker zu einer echten mütterlich vertrauten Partei, die für das Schicksal des Volkes verantwortlich ist und die für das Volk sorgt, zu gestalten und unter den Funktionären den Geist des Dienstes am Volk zu erhöhen, damit die Politik der Partei, die Politik der Fürsorge noch besser verwirklicht wird. Zu erreichen ist, dass alle Funktionäre treue Diener des Volkes und Verfechter seiner Interessen werden und ihm selbstlos dienen.

Wir müssen den Chongsanri-Geist und die Chongsanri-Methode, die von Kim Il Sung geschaffen wurden, gründlich in die Tat umsetzen und weiterhin die Losung der Partei „Die ganze Partei muss zu den Massen gehen!“ hochhalten. Konsequenter denn je muss der revolutionäre und volksverbundene Arbeitsstil eingebürgert werden, der darin zum Ausdruck kommt, dass alle Funktionäre stets tief unter die Volksmassen gehen, mit ihnen Freud und Leid teilen, sie lehren und von ihnen lernen, den revolutionären Elan und die schöpferische Aktivität der Massen mobilisieren und so die revolutionären Aufgaben erfüllen. Die Funktionäre sollten den Missbrauch der Autorität, den Bürokratismus, die Korruption und die Verderbtheit durch und durch bekämpfen, sich einen bescheidenen und aufgeschlossenen Charakter aneignen und einen schlichten, redlichen und unbestechlichen Lebensstil durchsetzen.

Es gilt, dass die Partei dem Volk vertraut und das Volk der Partei Vertrauen schenkt, Partei und Volk ein Ganzes bilden und einen energischen Kampf führen und die einmütige Geschlossenheit der ganzen Gesellschaft stabiler gestalten. So wie wir mit der Macht einer solchen Geschlossenheit von Partei und Volk Schwierigkeiten überwinden und vorankamen, müssen wir auch künftig mit der Macht einer derartigen Geschlossenheit den Weg zum Sieg und Ruhm gehen.

Heute haben unsere Partei und unser Volk einen neuen historischen Marsch angetreten. Die PdAK wird die Ideologie und Verdienste Kim Il Sungs treulich fortsetzen und weiterentwickeln und seine große Sache von Generation zu Generation bis ins Letzte vollenden.

Die Partei der Arbeit Koreas wird auf ewig als die Partei Kim Il Sungs erstrahlen.

# **DER GROSSE FÜHRER GENOSSE KIM IL SUNG WEILT AUF EWIG UNTER UNSEREM VOLK**

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären  
des ZK der PdAK  
*11. Februar 1996*

Der 8. Juli dieses Jahres ist der zweite Todestag des großen Führers Genossen Kim Il Sung. Damit beginnt das dritte Jahr der Trauerzeit. Der geschichtlich überlieferten Sitte gemäß könnte der kommende 8. Juli als Tag im dritten Trauerjahr bezeichnet werden. Das dritte Jahr der Trauer um unseren Führer darf aber nicht so betrachtet werden.

Man soll den Tag dieses Trauerjahres nicht nach dem Ende des Kalenderjahres, sondern als nach drei vollen Jahren kommend betrachten. Demnach ist der 8. Juli nächsten Jahres wirklich der Todestag des dritten Trauerjahres, an dem sich sein Ableben zum dritten Male jährt.

Der Todestag des dritten Trauerjahres rührt von alters her aus einem Brauch unserer Nation und einiger anderer Nationen im Osten her, welche die Trauerzeit verlängern, den letzten Abschied von einem Verstorbenen festlegen und tiefes Beileid zum Ausdruck bringen. Doch der Trauer um unseren verstorbenen Führer, eine in der Geschichte beispiellose Geistesgröße, können wir nicht entsprechend dem von unseren Vorfahren übernommenen Gebrauch eine



Grenze am dritten Todestag setzen.

Kim Il Sung ist ein unvergleichlich großer Mann, den unser Volk zum ersten Male in seiner Jahrtausende alten Geschichte in seiner Mitte wusste, der Vater unserer Nation und darüber hinaus die Sonne der Menschheit, die die ganze Welt anerkennt.

Er ist eine hervorragende Geistesgröße, die frühzeitig den Weg der Revolution beschritt und allerlei Bewährungsproben bestand, für Freiheit und Glück des Volkes alles einsetzte und seine glänzende Lebensbahn als kommunistischer Revolutionär makelloser wie keine anderen vollendete.

Seine unvergänglichen revolutionären Verdienste um den Sieg der souveränen Sache der Volksmassen und des Sozialismus strahlen als größte Leistungen in der langen Menschheitsgeschichte und der Geschichte der kommunistischen Bewegung.

Sein erhabenes Antlitz und seine majestätische Gestalt, angefangen von seinen Ideen, Theorien, seiner ungewöhnlichen Führungsfähigkeit und seinem Edelmut bis zu seiner hervorragenden Persönlichkeit, seinem freimütigen Charakter und seinem einfachen Alltagsleben, versetzen die Welt in Bewegung, ist doch sein überragendes Bild als großer Mann einmalig in der Geschichte.

Im Laufe der Zeit fühle ich aus tiefster Seele, dass seine Geistesgröße angeboren ist. Es entbehrt jeder Logik, das ehrende Andenken an Kim Il Sung, den Nestor der Weltpolitik, der den Ursprung der Epoche der Souveränität in der Menschheitsgeschichte einleitete, und die ewige Sonne des Juche, den überkommenen Gebräuchen gemäß abzuhalten.

Sein Herz hörte zwar zu schlagen auf, aber er weilt auch heute unter unserem Volk. Er lebt als Hirn der einmütigen Geschlossenheit von Führer, Partei und Volksmassen und als Gründer des sozialistischen Korea auf ewig fort, also eines Landes, das sein Antlitz nachahmt. Man kann sagen, dass die Geschichte seines Wirkens mitten in der Stärkung und dem Aufblühen unserer Heimat, wo sich die von ihm hinterlassenen Hinweise zu voller Blüte entfalten, weiter fort dauert.

Dem ehrenden Andenken an unseren großen Führer, der auch heute unter dem Volk weilt, eine Grenze ziehen zu wollen – dies widerspricht dem moralischen Gewissen der koreanischen Kommunisten, die ihn als Sonne des Juche Tausende, ja Zehntausende Jahre lang in ihrer Mitte wissen wollen, zumal unser Volk, das sich dank seinen großen Verdiensten um das Vaterland des Glückes erfreut, sich von Tag zu Tag immer inbrünstiger nach ihm sehnt. Unsere Bürger sind wirklich für immer seine Familienangehörigen, die keinen Augenblick losgelöst von seiner Geborgenheit leben können.

Unser Volk denkt in Freud und Leid an den väterlichen Führer und verbringt zumal am Jahrestag seines Hinscheidens Tag und Nacht im Gedenken an ihn. Es gehört sich also nicht, unserem Volk unter Berufung auf eine traditionelle Gepflogenheit eine Grenze des letzten Abschieds vom Führer setzen zu wollen. Seit seinem unerwarteten Ableben bis heute gedenken wir unseres Führers in beispielloser Weise in schmerzlicher Sehnsucht, ohne an der überkommenen Gewohnheit festzuhalten. Deshalb ist es nicht notwendig, uns nun an Gewohnheiten unserer Vorfahren zu

klammern. Am 8. Juli dieses Jahres, am zweiten Todestag Kim Il Sung, sollten wir freilich das edelste moralische Pflichtgefühl der koreanischen Kommunisten gegenüber unserem Führer, dem höchsten Repräsentanten der revolutionären Älteren, in tiefster Seele bewahren und sein Andenken in Ehre halten. Besonders am 8. Juli nächsten Jahres, dem dritten Todestag Kim Il Sung, werden wir noch ehrfurchtsvoller des Präsidenten gedenken.

Zu seinem Todestag werden sich unsere Bürger sein glänzendes Leben, das voll und ganz dem Vaterland und dem Volk gewidmet war, und die unvergängliche Geschichte seines revolutionären Wirkens noch profunder ins Gedächtnis zurückrufen und sich die von ihm hinterlassenen Hinweise erneut einprägen sowie darauf zurückblicken, was sie für deren Durchsetzung getan haben, und neue Verpflichtungen übernehmen. Da ihre Sehnsucht nach Kim Il Sung grenzenlos ist, werden unsere Bürger in jedem Jahr, wenn der 8. Juli kommt, mit dem edelsten moralischen Pflichtgefühl seiner gedenken.

Wir müssen es auf ewig zur Tradition machen, den 8. Juli, den Todestag Kim Il Sung, als größten Gedenktag der Nation zu begehen. Das ist die hehrste moralische Pflicht des gesamten koreanischen Volkes und der fortschrittlichen Menschheit, die Kim Il Sung, der unter unserem Volk auf ewig fortlebt, als großen Führer unseres revolutionären Werkes und als Vater aller Menschen für immer hoch verehren wollen, und unser unerschütterlicher Wille.

# **DIE IDEE DES GENOSSEN KIM IL SUNG ÜBER DIE JUGENDBEWEGUNG UND SEINE FÜHRUNGSVERDIENSTE ERSTRAHLEN LASSEN**

Abhandlung für die Zeitung „*Chongnyon Jonwi*“,  
das Organ des Zentralvorstandes des Sozialistischen  
Jugendverbandes „Kim Il Sung“, anlässlich  
der 5. Wiederkehr des Tages der Jugend  
*24. August 1996*

Alle unsere Jugendlichen begehen heute zum fünften Mal den denkwürdigen Tag der Jugend, erfüllt mit voller Siegeszuversicht und mit großem Stolz und Ehre als junge Avantgardisten, die die heilige Sache der koreanischen Revolution fortführen.

Der Tag der Jugend ist ein revolutionärer Festtag, der die Überzeugung und den Willen unserer Jugendlichen demonstriert, die großen Verdienste des hochverehrten Führers Genossen Kim Il Sung um die Jugendbewegung zu verteidigen und erstrahlen zu lassen sowie unter Führung der Partei die Jugendbewegung auf eine neue, höhere Stufe zu entwickeln.

Das künftige Schicksal der Revolution und die Zukunft des Landes und der Nation sind davon abhängig, wie die

Jugendlichen, die neue, heranwachsende Generation und Vertreter der Zukunft, erzogen, ausgebildet und vorbereitet werden. Unter der weisen Führung Kim Il Sungs beschritten die koreanischen Jugendlichen den Weg des vom Ruhm und Sieg gekrönten Kampfes für das Vaterland und die Revolution und schufen eine neue, glorreiche Geschichte unserer Jugendbewegung.

Die ruhmreichen Traditionen der koreanischen Jugendbewegung fortzusetzen und weiterzuentwickeln – das ist heute eine erhabene Aufgabe, die unsere Jugendlichen vor der Epoche und Revolution übernommen haben. Darin, auf dem von Kim Il Sung gewiesenen Weg unserer Prägung voranzuschreiten, bestehen die unbesiegbare Macht und die glänzende Zukunft der koreanischen Jugendbewegung und Ehre, Glück und lichtvolle Zukunft unserer Jugendlichen. Alle unsere Jungen und Mädchen müssen die Führung unserer Partei in aller Treue unterstützen, im Kampf für die Fortsetzung und Vollendung unserer revolutionären Sache die Mission und Aufgabe als junge Avantgardisten und Fortsetzer der Revolution in hervorragender Weise erfüllen und somit die Ehre und den revolutionären Geist der koreanischen Jugend in höherem Maße zur Geltung bringen.

## 1

Kim Il Sung ist Bahnbrecher und Führer der eigenständigen koreanischen Jugendbewegung.

Von ihm wurde die Jugendbewegung in unserem Land begonnen und auf dem einzig und allein richtigen Weg un-

ablässig entwickelt. Kim Il Sung betrachtete vom ersten Tag des Beschreitens des revolutionären Weges an die Jugendfrage als eine bedeutende Frage, die mit dem Ausgang der Revolution und dem Schicksal der Nation zusammenhängt, leitete die Jugendbewegung klug mit hervorragender Ideologie und Führungskunst und erwarb sich unvergängliche Verdienste.

Er klärte auf der Grundlage der Juche-Ideologie in neuer Weise die Position und Rolle der Jugend bei der Verwirklichung der revolutionären Sache, begründete die eigenschöpferischen Ideen und Theorien über die Jugendbewegung und setzte sie in der Jugendbewegung unseres Landes hervorragend durch.

Unsere von Kim Il Sung begonnene und geführte Jugendbewegung ist am revolutionärsten, denn sie ringt unter Führung durch die Partei der Arbeiterklasse um die Souveränität der Volksmassen, entwickelt die Jugendlichen zu Avantgardisten der Revolution und des Aufbaus sowie zu Fortsetzern der revolutionären Sache und lässt sie ihre Mission und Rolle erfüllen.

Kim Il Sung bestimmte, ausgehend von Grundsätzen der Juche-Ideologie, die Jugendlichen als eine lebendige und kämpferische Einheit, die zum Subjekt der Revolution gehört, und als große Kräfte, die an der Beschleunigung der gesellschaftlichen Entwicklung mitwirken. Die Jugendlichen streben nach dem Neuen, lieben die Gerechtigkeit und Wahrheit und haben Kampfwillen und Tatkraft, mit denen sie ihren gefassten Entschluss mit Todesverachtung bis zuletzt in die Tat umsetzen. Da sie solch eine hervorragende Wesensart besitzen, bilden sie im Kampf für die Umgestal-

tung der Gesellschaft und die Bezwingung der Natur die unternehmungslustigste und vitalste Formation und können in der Revolution und beim Aufbau eine aktive und avantgardistische Rolle spielen.

Kim Il Sung erachtete die Jugendlichen als Fortsetzer der revolutionären Sache und klärte, dass sie die ehrenvolle Mission tragen, die Revolution von Generation zu Generation fortzuführen. Sie sind die neue Generation, die die Zukunft vertritt. Eben sie haben den Stafettenstab der revolutionären Sache weiter zu tragen und deren Zukunft zu übernehmen. Um die über Generationen hinweg fortzuführende revolutionäre Sache ununterbrochen tatkräftig voranzubringen und zu vollenden, sollte die Jugend, die neue Generation, den revolutionären Geist der vorangegangenen Generationen erben, deren Kampfverdienste verteidigen, fortsetzen und weiterentwickeln sowie ständig neue Siege erringen.

Kim Il Sung sah die Arbeit für die revolutionäre Erziehung und Ausbildung der neuen, heranwachsenden Generation als Schlüsselfrage bei der Lösung des Jugendproblems an und legte sie als Hauptsache der Jugendbewegung fest.

Die junge Generation befindet sich im Prozess der ideologisch-geistigen Vollreife; die Jugendzeit ist eine wichtige Zeit, in der sich die Weltanschauung herausbildet. Wie sich die Jugendlichen entwickeln und welchen Weg die Jugendbewegung beschreitet, hängt davon ab, wie sie angeleitet, erzogen und ausgebildet werden. Nur wenn sie richtig angeleitet, revolutionär erzogen und ausgebildet werden, können sie zu einer revolutionären Generation werden, anderenfalls schlagen sie den Weg der Reaktion, den Weg zur

Korruption und zur moralischen Zersetzung ein, die die gesellschaftliche Entwicklung behindern. Wenn die Jugendbewegung unseres Zeitalters sich zu einer revolutionären entwickeln will, muss sie unter Führung durch die Partei und den Führer der Arbeiterklasse stehen und der Sache der Volksmassen für die Souveränität dienen. Losgelöst von der genannten Führung und der revolutionären Erziehung, können die Jugendlichen weder wachgerüttelt und organisiert, noch zu mächtigen revolutionären Kräften entwickelt werden, die für die Souveränität der Volksmassen kämpfen; und sie können kaum die Rolle als die revolutionäre Generation spielen. Die Idee, dass die Partei der Arbeiterklasse die Jugendarbeit in den Griff bekommen und die Jugend revolutionär erziehen und ausbilden muss, bildet den Wesenskern bei der Lösung des Jugendproblems.

Die von Kim Il Sung begründeten eigenständigen Ideen und Theorien über die Jugendbewegung sind die Richtschnur, an die man sich fest bei der Entwicklung der Jugendbewegung in der Epoche der Souveränität halten muss. Sie sind neu und unterscheiden sich von den vorangegangenen Theorien, die die Rolle der Jugend und Studenten auf die Rolle einer Brücke, also auf die Führung der Massen in die revolutionäre Bewegung durch ihre Aufklärung beschränkten und die Jugend als Hilfskraft der Revolution betrachteten. Im Ergebnis dessen, dass Kim Il Sung die originellen Ideen und Theorien über die Jugendbewegung begründete, konnte diese sich zu einer Massenbewegung entwickeln, die die Jugendlichen aus den verschiedensten Schichten und Kreisen umfasst; und sie konnte eine neue Geschichte ihrer Entwicklung als ein mächtiger Bestandteil



der revolutionären Sache für die Verwirklichung der Souveränität der Volksmassen gestalten.

Kim Il Sung sah während der Führung unserer Revolution es als wichtige Aufgabe an, die Jugendlichen revolutionär zu erziehen und in der Revolution und beim Aufbau ihre Rolle zu verstärken, und betrieb konsequent eine Politik, die das Schwergewicht auf die Jugend legte.

Er begann seine revolutionäre Tätigkeit mit der Jugendarbeit und bahnte sich mit der Jugendbewegung den wahren Weg der koreanischen Revolution. Er machte die Jugend, die neue Generation, die von keinen alten Strömungen infiziert war, mit der Mission und Aufgabe für Vaterland und Revolution vertraut, schloss sie in revolutionären Organisationen zusammen und führte sie zum Weg des revolutionären Kampfes für die Souveränität der Volksmassen. Dank seiner unermüdlichen Anleitung und revolutionären Erziehungsarbeit wuchsen zahlreiche Jungkommunisten neuer Generation heran. Sie bildeten den Kern der antijapanischen revolutionären Formation und spielten eine Vorhutrolle im heiligen Kampf für die Wiedergeburt des Vaterlandes. Seine Verdienste und Erfahrungen dabei, dass er die Jugend wertschätzte und im blutigen Kampf gegen Japan sie zu wahrhaften kommunistischen Revolutionären heranzubildete, sind ein kostbarer Reichtum unserer Revolution und ein äußerst wertvoller Grundstock für die Entwicklung der koreanischen Jugendbewegung.

Unter seiner klugen Führung entwickelte sich die Jugendbewegung unseres Landes nach der Befreiung auf eine neue Etappe. Er erhellte klar den Weg der befreiten koreanischen Jugend, legte die Linie für den Aufbau einer Mas-

senorganisation der Jugend dar und schloss somit unter dem Banner der Neugestaltung des Vaterlandes die Jugendlichen aus den verschiedenen Schichten und Kreisen in einer Jugendorganisation zusammen. Dadurch verhütete er auch in einer so komplizierten Situation die Spaltung der Jugendbewegung und wirkte darauf hin, dass sie alle sich einmütig zum Aufbau einer neuen Gesellschaft erhoben. Kim Il Sung legte als wichtige Aufgabe der Jugendbewegung fest, im Einklang mit der Vertiefung und Weiterentwicklung der Revolution und des Aufbaus die Jugendlichen zu ideologisch zuverlässigen und befähigten Erbauern des Sozialismus heranzubilden. Er wirkte durch seine weise Führungstätigkeit darauf hin, dass sie sich durch die ideologische Erziehung, das Organisationsleben und die revolutionäre Praxis intensiv stählten und der Jugendverband seiner Aufgabe und Rolle als eine Organisation für die ideologische Erziehung vollauf gerecht wurde.

Die von Kim Il Sung betriebene Politik, die das Schwergewicht auf die Jugend legte, beruhte auf der großen Liebe und dem Vertrauen zu ihr und auf seinem festen Glauben an die Zukunft des Vaterlandes und der Revolution.

Kim Il Sung liebte stets die Jugend über alle Maßen, glaubte fest an sie und sparte für sie an nichts. Wenn er wichtige Angelegenheiten der Partei und des Staates besprach und eine Politik darlegte, berücksichtigte er vor allem die Bestrebungen und Forderungen der Jugend und sorgte dafür, dass sie ihr Ideal und ihren Zukunftsplan verwirklichte. Er tat alles in seinen Kräften Stehende, um sie zu hervorragenden Mitgestaltern des Landes und zu Herren der Zukunft heranzubilden. Obwohl kurz nach der Befrei-

ung die Lage des Landes schwierig war und es beim Aufbau des Staates viel zu tun gab, ließ er der Nachwelt zuliebe vor allem eine Universität und eine Schule für die Kinder gefallener Revolutionäre gründen, und während des erbitterten Vaterländischen Befreiungskrieges, in dem das Schicksal des Vaterlandes entschieden wurde, sorgte er mit Blick auf den künftigen Sieg der Heimat dafür, dass die kämpfenden Studenten von der Front zurückbeordert wurden und weiter studierten. Allein aus diesen beispiellosen Tatsachen ist gut ersichtlich, wie er die Jugend wertschätzte. Er erachtete es als die größte Liebe zu ihr, sie mit gesunder Ideologie und Moral zu erziehen. Und als die modernen Revisionisten Illusionen über den Imperialismus verbreiteten und die neue, heranwachsende Generation ideologisch erkrankten ließen, setzte Kim Il Sung seine ganze Seele und Kraft für die Intensivierung der antiimperialistischen, antirevisionistischen und revolutionären Erziehung ein, damit unsere Kinder und Jugendlichen von keinen üblen Ideen und Strömungen infiziert wurden. Die Losung „Die Zukunft lieben!“ war ein revolutionäres Kredo Kim Il Sungs, der mit fester Überzeugung von der Aussicht der Revolution und der Zukunft sein ganzes Leben für die Zukunft und die Nachwelt einsetzte. Und diese Losung zeugt von seinem überaus erhabenen Willen und seinen großen menschlichen Charakterzügen. Dank seiner warmen Liebe und umsichtigen Fürsorge konnte unsere Jugend zur neuen Generation mit dem standhaften revolutionären Geist und edlen moralischen Qualitäten und zu wahren Herren der Zukunft heranwachsen. Und ihre hervorragende Wesensart, die darin zum Ausdruck kommt, die Gerechtigkeit zu lieben, nach

dem Neuen zu streben und mit Energie und Elan erfüllt zu sein, konnte im Kampf für die Souveränität der Volksmassen allseitig in hohem Maße zur Geltung kommen.

Kim Il Sung ist fürwahr der große Vater unserer Kinder und Jugendlichen, der sie alle in seine liebevolle Obhut nahm, sie revolutionär erzog und alles für die Nachwelt einsetzte; er ist ein einmaliges Vorbild der kommunistischen Revolutionäre.

Von der Geschichte der sozialistischen Bewegung wurde die Klugheit und Voraussicht der Führungstätigkeit Kim Il Sung's noch überzeugender bestätigt, der großen Wert auf die Jugendfrage in der Revolution und beim Aufbau legte und dafür sorgte, dass die vorrangige Kraft für die Entwicklung der Jugendlichen zu zuverlässigen Fortsetzern der Revolution eingesetzt wurde. Bereits in jener Zeit, in der die Frage des Generationswechsels in der Verwirklichung der Sache des Sozialismus noch nicht im Vordergrund stand, erkannte er mit Scharfblick, dass die revolutionäre Erziehung der dritten und der vierten Generation in der Revolution von hohem Stellenwert für die Fortsetzung und Vollendung unserer großen Sache ist, und legte das Schwergewicht darauf, dass sie dem hohen revolutionären Geist der ersten und der zweiten Generation und ihrer Treue zur Revolution nacheifern. Dank seiner vorsorglichen Führungstätigkeit wurde in unserem Land ein festes Unterpfand dafür geschaffen, dass die Sache des Sozialismus über Generationen hinweg zügig voranschreiten kann. In manchen Ländern, die einst den Sozialismus gestalteten, wurde die sozialistische Sache von Wechselfällen aufgehalten und zuletzt vereitelt, was hauptsächlich darauf zurück-

zuführen ist, dass man bisher die revolutionäre Erziehung der Jugendlichen vernachlässigte, dieser Arbeit keine Aufmerksamkeit widmete und folglich während des Generationswechsels in der Revolution keine verlässliche Reserve der Revolution, Nachfolger der ersten und der zweiten Generation, herangebildet wurde.

Unter der klugen Führung Kim Il Sung's schritt die koreanische Jugendbewegung auf dem von der Juche-Ideologie gewiesenen Weg voller Energie voran; unsere Jugendlichen erwarben sich unvergängliche Verdienste um das Vaterland und die Revolution, um die Zeit und Geschichte.

Die Geschichte unserer Revolution ist von heroischen Kämpfen und Großtaten der Jugend für die Partei und Revolution, für das Vaterland und Volk gekrönt. Die Jugendlichen standen in der Avantgarde bei der Erringung des Sieges im antijapanischen Krieg für die Wiedergeburt des Vaterlandes und bei der Rettung des Schicksals des Landes und der Nation, die in den Abgrund des Elends gestürzt waren. Aus diesen Jugendlichen gingen heroische Kämpfer hervor, die im Vaterländischen Befreiungskrieg die Freiheit und Unabhängigkeit der Heimat verteidigten, indem sie um ihres einzigen Vaterlandes willen ihr einziges Leben hingaben. Unsere Jugendlichen brachten auch beim Aufbau eines souveränen, selbstständigen und zum Selbstschutz fähigen sozialistischen Staates auf den Trümmern, wo es keinen einzigen ordentlichen Ziegelstein gab, die Ehre der Stoßabteilung zur Geltung. Auf dem Weg unserer beispiellos harten Revolution bestanden unzählige Fälle von Schwierigkeiten und Prüfungen, aber unsere Jugendlichen verteidigten jedes

Mal entschlossen die Partei und den Führer, traten als Erste für den Willen und die Konzeption der Partei ein und setzten sie in die Tat um. In der Geschichte unserer Revolution fiel die Jugend zu keiner Zeit der Partei zur Last. Sie unterstützte die Partei immer in aller Treue und setzte in vorderster Reihe ihre Linie und Politik durch.

Die rote Fahne unserer Partei ist auch mit dem kostbaren Blut unserer Jugendlichen getränkt, die der Partei folgten, standhaft den Weg der Revolution gingen und dabei ohne Scheu ihre Jugend und ihr Leben hingaben, und in die großen Siege, die unsere Partei und unser Volk im revolutionären Kampf und beim Aufbau errungen haben, sind die glänzenden Großtaten und Verdienste unserer Jungen und Mädchen mit eingeschlossen.

Heute sind die Charakterzüge unserer Jugendlichen sehr gut. Sie halten es für die höchste Ehre und für die revolutionäre Hauptpflicht, als treue Söhne und Töchter der Partei und des Führers in Erwidern ihrer Liebe und ihres Vertrauens ein Höchstmaß an Treue an den Tag zu legen. Sie sind die junge Garde unserer Partei, die mit Herz und Seele um sie zusammengeschart ist, ihre Führungstätigkeit treulich unterstützt, für die Verwirklichung der Absicht und des Wunsches der Partei durchs Feuer und Wasser geht und diese unbedingt in die Tat umsetzt. Sie vertrauen und folgen trotz jederlei Stürme und schweren Umstände nur unserer Partei, verfechten und schützen sie unter Einsatz des Lebens in vorderster Reihe sowie denken und handeln ganz im Sinne der Ideologie und des Willens der Partei. Auch unter jeglichen schweren Umständen, unter denen in der internationalen Arena der Sozialismus Prüfungen durch-

macht und sich die gegen den Sozialismus und unsere Republik gerichteten Machenschaften der Imperialisten beispiellos verstärken, hält unsere Jugend unter Führung der Partei die rote Fahne der Revolution hoch und geht unerschütterlich den Weg zum Sozialismus, ohne im Geringsten zu schwanken. Unsere jungen Soldaten, die wegen einer unvorhergesehenen Katastrophe wider ihren Willen von ihrer Truppe getrennt und ins Feindesland getrieben wurden, hielten allen feindlichen Drohungen, Erpressungen, Verlockungen und Betrügen stand, demonstrierten den Geist der Soldaten der Koreanischen Volksarmee, die jeweils hundert Gegner zu schlagen bereit sind, und kehrten durch einen tapferen Kampf voller Würde in die Geborgenheit unserer Partei und des sozialistischen Vaterlandes zurück. Das zeigte anschaulich die revolutionäre Überzeugung und den unbeugsamen Kampfwillen unserer Jugend. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass sie den hohen Geist des selbstlosen Dienstes an Vaterland, Volk, Gesellschaft und Kollektiv, die kameradschaftliche Liebe und Pflichttreue besitzt, das revolutionäre Gewissen wertschätzt und einen starken Gerechtigkeitssinn hegt. Unsere Jugendlichen, Angehörige der neuen Generation, gehen als Erste zu schweren und kraftaufwendigen Bereichen des sozialistischen Aufbaus und werden zu Schrittmachern der schönen kommunistischen Taten, die in unserer Gesellschaft voll zur Geltung kommen. Die grenzenlose Treue zur Partei und zum Führer, der Geist des selbstlosen Dienstes am Vaterland und Volk, die edle Moral und Pflichttreue gegenüber den revolutionären Vorkämpfern und Genossen, die starke Organisiertheit und Diszipliniiertheit sowie die Arbeitsam-

keit und Schlichtheit sind die typischen Charaktermerkmale der koreanischen Jugend, die mitten in der Geborgenheit des großen Führers und der großen Partei erzogen und herangebildet worden ist.

Unsere Jugend wird auch im kulturellen und technischen Hinblick gut vorbereitet. Unsere Jungen und Mädchen werden alle dank der staatlichen Fürsorge im System der vorzüglichsten elfjährigen unentgeltlichen Schulpflicht gebildet und eignen sich ein hohes kulturelles und technisches Niveau an. Die hoffnungsvollen Wissenschaftler und Techniker, die heute einen großen Anteil am Heer der Intellektuellen unseres Landes ausmachen, sind unsere Geistes-schaffenden der jungen Generation.

Es sind unermesslich teure und große Verdienste Kim Il Sung's, dass er die Jugend hervorragend zu einer fähigen Kampfformation unserer Revolution und zu Fortsetzern des sozialistischen Werkes heranbildete. Es ist ein großer Stolz unserer Partei und unseres Volkes, dass sie die von Kim Il Sung erzogene und herangebildete revolutionäre und kämpferische Formation der Jugend zur Seite haben. Da unsere Partei und unser Vaterland derart hervorragende Jugendliche haben, sind sie mächtig, muss unsere Revolution stets siegreich sein.

## 2

Unsere Partei, die die Idee Kim Il Sung's fortsetzt, die darin besteht, der Jugend große Bedeutung beizumessen, verhält sich liebevoll zur Jugend, schätzt sie über alle Ma-



ßen wert und stellt es als eine wichtige strategische Richtlinie heraus, bei der Fortsetzung und Vollendung unserer revolutionären Sache die Jugendbewegung zu entwickeln und die Rolle der Jugend zu verstärken.

„Die Jugend lieben!“ – das ist eine neu ausgegebene Losung unserer Partei, die zum Ziel hat, im Sinne des hehren Willens Kim Il Sung der Jugend Kraft und Zuversicht zuzusprechen und sie noch besser zu einem Subjekt der Revolution heranzubilden. Alle unsere Jugendlichen, die ganze Partei und das gesamte Volk sind verpflichtet, im Sinne der Idee und Absicht unserer Partei, die in der erwähnten Losung zum Ausdruck kommen, die Orientierung der Partei auf die Weiterentwicklung der Jugendbewegung und auf die Verstärkung der Rolle der Jugend mit aller Konsequenz durchzusetzen.

Unsere Revolution befindet sich heute in der Phase einer historischen Wende, und unsere Jugendbewegung tritt in eine neue Entwicklungsetappe ein.

Unsere Partei unternahm gemäß den Erfordernissen unserer sich entwickelnden Revolution und Jugendbewegung einen wichtigen Schritt, die Umbenennung des Verbandes der Sozialistischen Jugend der Arbeit Koreas in den Sozialistischen Jugendverband „Kim Il Sung“. Dass unserer Jugendorganisation der große Name Kim Il Sung gegeben wurde, ist ein Ereignis von historischer Tragweite bei der Weiterentwicklung der Jugendbewegung unseres Landes und ein großer Ruhm und Stolz unserer Jugend. Dieser historische Schritt ist ein klarer Ausdruck des unverrückbaren Willens unserer Partei und des einmütigen Bestrebens der Jugend, trotz des Generationswechsels in der Revolution

die unvergänglichen Verdienste Kim Il Sung's um die Weiterentwicklung der Jugendbewegung zu verteidigen und erstrahlen zu lassen sowie seine große Sache von Generation zu Generation fortzusetzen und zu vollenden.

Unser Jugendverband soll für immer ein Jugendverband Kim Il Sung's bleiben! Die Jugendbewegung unseres Landes muss sich auf dem von ihm gewiesenen Weg zu einer eigenständigen Jugendbewegung weiterentwickeln. Die von ihm umrissenen Ideen und Theorien über die Jugendbewegung und seine großen Verdienste um die Förderung der Jugendbewegung entschlossen zu verfechten, zu verteidigen und erstrahlen zu lassen – das ist ein Weg, auf dem der Sozialistische Jugendverband „Kim Il Sung“ und die ganze Jugend ihre ehrenvolle Mission und Aufgabe hervorragend erfüllen und sie ihre Ideale und Zukunftspläne in die Tat umsetzen wird.

Alle unsere Jugendlichen sollten sich verlässlicher als jemals zuvor als junge Garde der Partei, die unsere revolutionäre Sache auf den Schultern trägt, und als Fortsetzer der Revolution vorbereiten. Und sie müssen noch mehr lernen, energischer arbeiten und tatkräftiger kämpfen, wie es sich für eine revolutionäre und kämpferische Generation geziemt. Sie sollen die Jugendzeit höchst sinnvoll und glänzend verbringen.

Sie sollen gegenüber der Partei und dem Führer grenzenlos treu ergeben sein.

Die absolute Treue zur Partei und zum Führer ist der elementarste Charakterzug unserer Jugend.

Kim Il Sung ist der ewige Führer unserer Partei, unseres Volkes und unserer Revolution und die Sonne der Mensch-

heit, die alle Menschen verehren. Seine große Sache, unser revolutionäres Werk, ist eine heilige Sache, deren Beginn von ihm eingeleitet und die von ihm zum Sieg geführt wurde. Sie ist die gerechteste revolutionäre Sache, die sich einen neuen Weg zur Verwirklichung des souveränen Werkes der Volksmassen bahnt. Das revolutionäre Ideengut Kim Il Sung ist der ewige Leitgedanke unserer Partei und Revolution, das revolutionäre Banner unserer Epoche, und seine revolutionären Verdienste stellen den Grundstein unserer Revolution für alle Zeiten und einen gemeinsamen revolutionären Reichtum der Menschheit dar.

Kim Il Sung für immer hochzuverehren und seine große Sache treulich fortzusetzen – das ist die revolutionäre Hauptpflicht unserer Jugend, der neuen Generation, ebenso ihre höchste Moral und Pflichttreue sowie ihre größte Ehre und ihr größter Stolz.

Alle unsere Jugendlichen sind dazu aufgerufen, sich zu kommunistischen revolutionären Kämpfern unserer Prägung zu entwickeln, die mit dem revolutionären Ideengut Kim Il Sung, der Juche-Ideologie, ausgerüstet sind und sich unsere revolutionäre Weltanschauung angeeignet haben. Hinzuwirken ist darauf, dass die Jugend unserer heutigen Zeit und die gesamte Jugend der Nachwelt über Generationen hinweg Kim Il Sung als großen Führer und Vater hochverehren, sein Ideengut und seine Verdienste verteidigen und seinem großen Werk in aller Treue mit Herz und Seele zur weiteren Ausstrahlung verhelfen.

Die Verfechtung unserer Partei und die treuliche Unterstützung ihrer Führungstätigkeit sind die grundlegende Garantie für die Fortsetzung und Vollendung der großen Sache

von Kim Il Sung, unserer revolutionären Sache.

Die Führungstätigkeit unserer Partei ist lebensnotwendig für unsere Jugendbewegung und für die Jugend. Nur unter Führung unserer Partei kann die Jugendbewegung unverändert auf unserem eigenen Weg voranschreiten, ihrer Mission und Rolle gerecht werden und das Schicksal und die Zukunft der Jugendlichen hervorragend gestalten.

Alle unsere Jugendlichen sollten den unerschütterlichen Standpunkt beziehen, dass sie nichts anderes als unsere Partei kennen, ausschließlich ihr vertrauen und folgen, der Partei ihr Schicksal und ihre Zukunft anvertrauen, nur auf dem von der Partei gewiesenen Weg voranschreiten und ein geschlossenes Ganzes mit der Partei bilden. Unsere Jugendformation muss eine kämpferische junge Garde unserer Partei werden, die unsere Partei in vorderster Reihe verfehcht und schützt sowie, um sie ehern zusammengeschlossen, ihre Ideen und Orientierungen konsequent durchsetzt.

Die Jugendlichen sollen zu standhaften Verfechtern, befähigten Erbauern und verlässlichen Schützern des Sozialismus werden, die den Sozialismus unserer Prägung verteidigen und ihm zum weiteren Ansehen verhelfen.

Die große revolutionäre Sache unserer Partei und unseres Volkes ist das sozialistische Werk; der Sozialismus unserer Prägung stellt eine große Errungenschaft unserer Revolution dar! Unser von Kim Il Sung geschaffener Sozialismus verkörpert die Juche-Ideologie, stellt die Volksmassen in den Mittelpunkt und verwirklicht die nationale Souveränität. Der Sozialismus unserer Prägung, in dem die Volksmassen der Herr über alles sind, alles ihnen dient und die Souverä-

nität des Landes und der Nation mit aller Konsequenz verteidigt und gewährleistet wird, ist am vortrefflichsten und unbesiegbar mächtig.

Das Schicksal des Sozialismus ist eben das Schicksal des Landes, des Volkes und der Jugendlichen. Unsere Jungen und Mädchen sind die stolzerfüllte Generation, die unter der Obhut der sozialistischen Heimat geboren wurde, ein wahres Glück und ein sinnvolles Leben genießt. Unser sozialistisches Vaterland ist die Wiege des Glücks für die heranwachsende Generation, und nur auf diesem Weg des Sozialismus können die Jugendlichen ihre Hoffnung und Zukunft zu voller Blüte gestalten. Wenn der Sozialismus entartet und der Wind des bürgerlichen Liberalismus weht, wird allen voran die junge Generation ideologisch-geistig erkranken und den Weg zur Korruption und der moralischen Zersetzung einschlagen; wenn der Sozialismus zerfällt und der Kapitalismus restauriert wird, wird die neue Generation zu einem Leidtragenden wie niemand sonst und in eine äußerst erbärmliche Lage geraten. Davon zeugen deutlich die Geschichte und Wirklichkeit vieler Länder, in denen der Sozialismus entartet, gescheitert und der Kapitalismus wiederaufgebaut ist.

Der Sozialismus ist das Kampffideal der Volksmassen, die nach der Souveränität streben, und die Zukunft der Menschheit. Der Sozialismus in unserem Lande hat unter Führung des großen Führers und der großen Partei einen siegreichen und ruhmvollen Weg zurückgelegt, schreitet auch in heutiger schwieriger Lage ohne Schwankung vorwärts und demonstriert seine Macht. Unsere Jugendlichen müssen voller Würde und Stolz auf den eigenständigen

Sozialismus unseres Landes sein und sich noch fester von seiner Überlegenheit und Unbesiegbarkeit überzeugen. Die kapitalistische Gesellschaft ist eine Gesellschaft, wo Geld über alles herrscht, die Reichen immer bereichert und die Armen immer verarmt werden; sie wird von Tag zu Tag immer dekadenter und korrupter. Die Jugend sollte den volksfeindlichen Charakter und die Korruption dieser Gesellschaft klar erkennen und allerlei falsche Illusionen über den Kapitalismus konsequent zurückweisen. Alle unsere Jugendlichen müssen mit der festen Überzeugung von unserem Sozialismus ihrer Verantwortung und Rolle als Verfechter, Erbauer und Verteidiger des Sozialismus gerecht werden.

Den Sozialismus standhaft verfechten, das ist die ehrenvolle Aufgabe unserer Jugend. Gegenwärtig ist der Sozialismus infolge der böswilligen antisozialistischen Offensive der Imperialisten und der niederträchtigen Machenschaften der Verräter an ihm Schwierigkeiten ausgesetzt; sein Image wird viel angeschwärzt. Der Kampf um die Verteidigung des Sozialismus ist eine ernsthafte politisch-ideologische Konfrontation mit dem Imperialismus und sämtlichen anderen Feinden des Sozialismus. Ursprünglich entstand und entwickelte sich der Sozialismus durch eine scharfe Auseinandersetzung mit seinen Gegnern. In unserem Land wurde der Sozialismus im erbitterten Kampf gegen den Imperialismus, die reaktionären Kräfte, Revisionismus und Opportunismus unter den sich auftürmenden Schwierigkeiten und harten Prüfungen geboren, aufgebaut und unbesiegbar gefestigt und entwickelt. Unser Sozialismus, dessen Vorzüge und Lebenskraft in der revolutionären Praxis

nachgewiesen wurden, ist im Herzen unseres Volkes tief verwurzelt. Die Jugendlichen müssen diesen Sozialismus, das Leben unseres Volkes, über alle Maßen wertschätzen, herzlich lieben und die Manöver der Imperialisten und anderen Reaktionäre zur Zersetzung und Umstürzung unseres Sozialismus konsequent vereiteln. Sie sind verpflichtet, vor der Infiltration aller antisozialistischen ideologischen Strömungen und bürgerlichen Lebensgewohnheiten wachsam zu sein, diese entschlossen zurückzuweisen und vor der Verunglimpfung, den Zersetzungs- und Umsturzmanövern der Gegner des Sozialismus dessen Ideal und unsere sozialistische Ordnung beharrlich zu verfechten und zu verteidigen. Unsere Jungen und Mädchen sollten auf allen Gebieten der Arbeit und des Lebens die nichtsozialistischen Erscheinungen ablehnen und zurückweisen, die sozialistischen Prinzipien und Ordnungen einhalten und eine gesunde revolutionäre Arbeits- und Lebensweise mit aller Konsequenz durchsetzen.

Der Einsatz für den sozialistischen Aufbau ist der äußerst fruchtbringende Kampf der Jugendlichen. In diesem Kampf müssen sie ihre jugendliche Kraft und Weisheit in vollem Maße dafür einsetzen, unser Land und unsere Heimat noch reicher und stärker zu gestalten und unserem Sozialismus zur weiteren Ausstrahlung zu verhelfen. Infolge der sich schnell verändernden Situation und der antisozialistischen und gegen unsere Republik gerichteten Mächenschaften der Imperialisten entstehen zurzeit große Schwierigkeiten beim sozialistischen Aufbau unseres Landes. Unsere Partei ruft das ganze Volk dazu auf, um sie noch fester zusammengeschlossen, im Geiste des Schweren Marsches

alle Hindernisse und Schwierigkeiten zu überwinden und einen neuen Aufschwung beim sozialistischen Aufbau herbeizuführen, und die Jugend dazu, sich dabei an die Spitze zu stellen. In jüngster Zeit haben die Angehörigen der Volksarmee, die am Bau des Kraftwerkes Kungangsan mitwirkten, trotz aller schwierigen Bedingungen unter der Losung „Was die Partei will, setzen wir durch!“ ihren revolutionären Geist in vollem Maße an den Tag gelegt, den heldenhaften Kampf entfaltet und somit bei den großartigen Bauarbeiten für die Umgestaltung der Natur glänzende Großtaten vollbracht. Der von ihnen bekundete revolutionäre Geist ist der Geist der Absolutheit und Unbedingtheit, der darin zum Ausdruck kommt, auch unter jeglichen Bedingungen die von der Partei erteilte Kampfaufgabe ohne Versäumnisse zu erfüllen, der Geist, aus eigener Kraft zu schaffen und beharrlich zu kämpfen, d. h. auch noch so schwierige Aufgabe mit eigener Kraft unbedingt zu erfüllen, und der Geist der Selbstlosigkeit und der heroische Kampfgeist, die sich darin äußern, sich für die Partei und Revolution, für das Vaterland und Volk ohne Scheu einzusetzen. Unsere Jugendlichen müssen dem revolutionären Soldatengeist der Volksarmee nacheifern, beim sozialistischen Aufbau Schöpfer von Wunder- und Großtaten und Helden werden. Egal, in welchem Bereich und auf welchem Posten des sozialistischen Aufbaus sie arbeiten, sollten sie ihre Aufgaben stets verantwortungsbewusst und vorbildlich erfüllen und im Kampf für die Durchsetzung der revolutionären Wirtschaftsstrategie der Partei die Ehre der Stoßbrigade voll zur Geltung bringen.

Die Verteidigung des sozialistischen Vaterlandes stellt



die heiligste Pflicht und die größte Ehre der Jugendlichen dar. Sie bilden die Hauptkräfte der Volksarmee, und auf den Posten der Verteidigung der Heimat stehen heute unsere zuverlässigen jungen Soldaten, die der Partei und Revolution, dem Vaterland und Volk grenzenlos treu ergeben sind. Unsere Partei und unser Volk glauben fest an die hohe Ergebenheit und die unbesiegbare Macht der Volksarmee, fühlen sich daher sicher. Davor fürchten sich die Feinde vor allem. Alle unsere Jugendlichen sollten es für ihre größte Ehre halten, sich mit dem Gewehr in der Hand auf Posten für den Schutz des Vaterlandes zu stellen, und zu verlässlichen Verteidigern werden, die unsere Partei mit dem Gewehr unterstützen und die Sicherheit des Vaterlandes und Volkes schützen. Sie müssen den Großtaten der vom Vaterländischen Befreiungskrieg hervorgebrachten Helden, die unter Aufopferung ihrer Jugend und ihres Lebens die Eindringlinge zurückschlugen und das Vaterland verteidigten, nacheifern und somit die Verteidigungslinie für das sozialistische Vaterland wie einen ehernen Wall schützen, damit kein Aggressor die Sicherheit unseres Vaterlandes und Volkes anzutasten wagt.

Die Jugendlichen müssen im Ringen um die Vereinigung des Vaterlandes avantgardistische Kämpfer sein.

Die Vereinigung des Vaterlandes ist der größte Wunsch der Nation, und der Herr des vereinigten Vaterlandes ist die Jugend der neuen Generation. Die Jugendlichen müssen sich zum gesamtnationalen Kampf für die Beschleunigung der selbstständigen friedlichen Vereinigung des Vaterlandes tatkräftig erheben; und in diesem Kampf sollten sich alle koreanischen Jugendlichen im Norden, im Süden und im

Ausland fest miteinander zusammenschließen. Unsere Jugend muss im Sinne des von Kim Il Sung unterbreiteten Zehn-Punkte-Programms zum großen Zusammenschluss der ganzen Nation die Geschlossenheit mit den südkoreanischen Jugendlichen und mit jungen Auslandskoreanern verstärken und ihren gerechten patriotischen Kampf für die Vereinigung des Vaterlandes aktiv unterstützen.

Die Jugendlichen müssen zu wahren Menschen mit edlen und schönen moralischen Charakterzügen werden.

Nur wer sowohl eine politisch-ideologische Zuverlässigkeit als auch edle moralische Charakterzüge in sich vereint, kann die Charaktereigenschaften des wahren Menschen besitzen. Die Moral ist ein wichtiger Faktor, der Wert und Würde des Menschen bestimmt; sie hat eine bedeutende Wirkung bei der Verwirklichung der Eintracht und des Zusammenschlusses der Gesellschaft und bei der Festigung der Einheit und Geschlossenheit der revolutionären Reihen.

Unsere Jugendlichen sollten die Treue zu Partei und Führer als die unerschütterliche revolutionäre Überzeugung, als das reine Gewissen und das erhabene Pflichtgefühl bewahren und sich um die Partei im Denken und Wollen sowie in Moral und Pflichtgefühl fest scharen. In der sozialistischen Gesellschaft, die auf dem Kollektivismus beruht, sind ihre gemeinsamen Interessen und Forderungen der Maßstab aller Tätigkeiten, und der aufopfernde Einsatz für die Gesellschaft und das Kollektiv ist das sinnvollste Leben und die schönste Moral. Die Jugendlichen haben den Interessen der Gesellschaft und des Kollektivs ihre persönlichen unterzuordnen und bei den gemeinsamen Arbeitseinsätzen und Tätigkeiten für die Gesellschaft und das

Kollektiv die reine Aufrichtigkeit und Selbstlosigkeit an den Tag zu legen. Sie müssen ihre Organisation wertschätzen, die Kameraden lieben und im gesellschaftlichen Kollektiv und in der Organisation eine wahrhaft kameradschaftliche Beziehung durchsetzen, in der sie einander helfen, mitreißen und sich fest zusammenschließen.

Es kommt darauf an, im Alltagsleben die öffentliche Moral und die Anstandsregeln gewissenhaft einzuhalten. Die Jugendlichen sollten die sozialistischen Lebensweisen und die kollektivistischen Lebensnormen vorbildlich befolgen, im finanziellen wie auch im moralischen Bereich ihres Lebens unbestechlich, im Reden und Handeln kulturell und edel sowie in Manieren und Aussehen anständig sein. Sie müssen die Anstands- und Umgangsregeln in aller Hinsicht einhalten, und zwar angefangen von der Achtung der revolutionären Vorkämpfer und der Älteren bis hin zur Liebe gegenüber den Kindern.

Wenn unsere Mädchen und Jungen edle geistig-moralische Charakterzüge besitzen und sie in der Arbeit und im Leben hervorragend durchsetzen, wird das stolzerfüllte Antlitz der Jugend des sozialistischen Korea weithin demonstriert, die ganze Gesellschaft mit voller Vitalität erfüllt und die sozialistische Macht unseres Landes noch mehr gestärkt.

Die Jugendlichen sollten zu befähigten Talenten mit modernen wissenschaftlich-technischen Kenntnissen werden.

Heute entwickeln sich die Wissenschaft und Technik mit sehr hohem Tempo, und ihre Rolle nimmt bei der gesellschaftlichen Entwicklung an Bedeutung zu. Nur wenn man entsprechend den Forderungen der Gegenwart die Wissen-

schaft und Technik schnell entwickelt, kann man die Macht unserer selbstständigen Nationalwirtschaft stärken, den sozialistischen Aufbau noch zügiger beschleunigen und die Überlegenheit des Sozialismus allseitig in hohem Maße zur Geltung bringen.

Unsere Partei ist dazu entschlossen, die Wissenschaft und Technik des Landes in absehbarer Zukunft auf das fortgeschrittene Weltniveau zu heben, und setzt große Erwartungen in die Jugendlichen. Sie sollten die vor dem Vaterland und Volk übernommenen schweren Aufgaben und große Erwartungen der Partei beherzigen und unermüdlich dafür kämpfen, die Festungen der modernen Wissenschaft und Technik einzunehmen. Alle Jugendlichen müssen zu Besitzern der modernen wissenschaftlich-technischen Kenntnisse und zu Schöpfern der neuen Technik werden. In der Jugendzeit, da der junge Mensch am empfänglichsten und energiegeladesten ist, muss man viel studieren und erforschen. Unter den Jugendlichen sollte eine revolutionäre Atmosphäre des Lernens und Erforschens hergestellt werden, damit sie alle fleißig lernen, ständig meditieren und forschen. Die jungen Wissenschaftler und Techniker sind verpflichtet, mit festem eigenem Standpunkt gemäß der realen Lage unseres Landes die Wissenschaft und Technik zu entwickeln und unablässig neueste wissenschaftlich-technische Erkenntnisse zu gewinnen.

Um die Jugendlichen zu jungen Avantgardisten unserer Partei und zu zuverlässigen Fortsetzern der Revolution heranzuziehen, ist es notwendig, den Jugendverband zu festigen und seine Funktion und Rolle noch mehr zu stärken.

Im Einklang mit den realen Forderungen unserer sich in

einer neuen und hohen Etappe entwickelnden Jugendbewegung muss der Jugendverband seine Organisationen zu kämpferischen Organisationen gestalten, die grenzenlos parteitreu, äußerst geschlossen und organisiert sind. Er muss darauf hinwirken, dass alle seine Organisationen lebendig werden und die Arbeit mit den Jugendlichen gemäß den Ideen und Richtlinien der Partei rege entfalten.

Es obliegt dem Jugendverband, entsprechend seiner eigentlichen Pflicht als Organisation für die politische und ideologische Erziehung die Kraft auf die Aktivierung des organisatorischen und ideologischen Lebens seiner Mitglieder zu konzentrieren. Wenn sich die Organisationen des Verbandes an die Kampagne für Veranstaltungen oder für gesellschaftliche Arbeitseinsätze und dgl. klammern und die Erfüllung ihrer eigentlichen Aufgaben vernachlässigen, sind sie außerstande, die Jugendlichen politisch-ideologisch richtig zu erziehen und sich selbst zu tatkräftigen Organisationen zu entwickeln. Die Organisationen des Verbandes sollten immer ihren Grundcharakter als Organisation für die politische und ideologische Erziehung bewahren und das Schwergewicht darauf legen, die ideologische Erziehung und das Organisationsleben unter den Jugendlichen zu intensivieren. Sie sollten gemäß den Forderungen der Jugend und deren psychologischen Besonderheiten die ideologische Erziehungsarbeit in vielfältigen Formen und mit verschiedenen Methoden wirklichkeitsnah durchführen und die sachgemäße Arbeit dafür organisieren, die unter den Jugendlichen auftauchenden schönen kommunistischen Taten umfassend bekanntzugeben, zu propagieren und zu verallgemeinern. Das revolutionäre Organisationsleben ist

das wertvollste politische und ideologische Leben der Jugend, und unsere Jugendlichen werden dadurch revolutionär erzogen und verleihen ihrem politischen Leben Glanz. Die Organisationen des Jugendverbandes sollten das Organisationsleben ihrer Mitglieder richtig anleiten und dafür sorgen, dass die Jugendlichen voller Ehre und Stolz darauf sind, Mitglied des Sozialistischen Jugendverbandes „Kim Il Sung“ zu sein, und am Organisationsleben des Verbandes bewusst und aufrichtig teilnehmen.

Die Arbeit mit den Jugendlichen selbstständig und aktiv zu leisten ist ein wichtiges Erfordernis der Tätigkeit der Organisationen des Jugendverbandes. Unsere Partei richtet auf die Bewahrung der Selbstständigkeit der Jugendorganisation stets große Aufmerksamkeit und schafft alle dafür erforderlichen Bedingungen. Die Organisationen des Jugendverbandes sollten in ihrer Tätigkeit die Selbstständigkeit noch mehr erhöhen und die Arbeit mit den Jugendlichen schöpferisch planen und tatkräftig entfalten sowie alle Arbeiten auf eigene Initiative aktiv durchführen.

Die Jugendbewegung unseres Landes steht in enger Verbindung mit der progressiven Jugendbewegung der Welt. Der Jugendverband muss sich um die Verstärkung der internationalen Solidarität der Jugendbewegung bemühen. Der Jugendverband hat entsprechend dem Ideal der Souveränität, des Friedens und der Freundschaft die Verbundenheit und Zusammenarbeit mit den progressiven Jugendlichen der Welt, die die Souveränität anstreben, zu entwickeln und den gerechten Kampf der Jugendlichen aller Länder um die Souveränität, Unabhängigkeit, Frieden und Sozialismus nachhaltig zu unterstützen.

In der Arbeit zur Heranbildung der jungen Menschen ist die Rolle der Bildungsorgane weiter zu verstärken.

Die Bildungseinrichtungen sind universale Stätten der Ausbildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen. Alle Angehörigen der heranwachsenden, jungen Generation in unserem Land sind heute in das System der allgemeinen elfjährigen obligatorischen Bildung integriert, und eine Vielzahl von Jungen und Mädchen besucht die Fach- und Hochschulen. Wenn die Bildungseinrichtungen die Arbeit für den Unterricht und die Erziehung der Kinder und Jugendlichen sachgemäß leisten, können sie sie zu revolutionären Talenten heranbilden, die sich die revolutionäre Weltanschauung und wissenschaftlich-technische Kenntnisse angeeignet haben.

Es obliegt den Bildungseinrichtungen, sich unbeirrt von der von eigenem Grundprinzip ausgehenden Idee und Politik unserer Partei für den Bereich Bildung leiten zu lassen und entsprechend der Mission der sozialistischen Bildung und den Erfordernissen der Bildungsthesen Unterricht und Erziehung ständig zu verbessern und zu verstärken, um die Schüler und Studenten zu leidenschaftlichen Revolutionären und zu befähigten Talenten heranzubilden.

Es ist außerordentlich wichtig, dass die Hochschulbildungseinrichtungen die studentische Jugend richtig ausbilden und erziehen. Für die Menschen ist die Hochschulzeit ein überaus wichtiger Zeitabschnitt, in dem es darum geht, die revolutionäre Weltanschauung herauszubilden und die Grundlagen der Kenntnisse der modernen Wissenschaft und Technik zu legen; durch die Hochschulbildung werden die nationalen Kader herangezogen.

Die Hochschulen müssen unsere studentischen Jugendlichen zu zuverlässigen Stützen heranbilden, die mit Wissenschaft und Technik unsere Partei unterstützen und dem sozialistischen Vaterland zu weiterem Ansehen verhelfen. Die Hochschulen müssen große Kraft für die revolutionäre Erziehung der Studenten einsetzen und sie zu glühenden Revolutionären heranbilden, die auch in jeder schwierigen Situation das Schicksal mit der Partei teilen und der Partei und Revolution, dem Vaterland und Volk treu dienen. Außerdem gilt es, das wissenschaftliche und theoretische Niveau der Bildung zu heben und eine revolutionäre Lernatmosphäre durchzusetzen, um alle studentischen Jugendlichen zu hervorragenden Wissenschaftlern und Technikern heranzubilden, die sich wissenschaftlich-technische Kenntnisse auf ihren Fachgebieten gründlich und umfassend angeeignet haben.

Da die Jugendorganisation und das Bildungswesen die gemeinsame Pflicht übernehmen, die Angehörigen der neuen Generation zu parteitreuen Revolutionären und zu Fortsetzern unserer revolutionären Sache zu erziehen und auszubilden, müssen die Organisationen des Jugendverbandes und die Schulen aller Stufen miteinander gleichen Schritt halten und durch eine Zusammenarbeit die Ausbildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen verbessern.

Der Erziehung und Ausbildung der Jugend ist die Aufmerksamkeit der ganzen Partei, des gesamten Staates und der ganzen Gesellschaft zu schenken.

Dieses Vorhaben ist eine Sache, die darauf abzielt, die nächste Generation der Revolution zu entwickeln und die Zukunft des Vaterlandes zu gestalten, was die wichtigste



Aufgabe ist, die der vorangegangenen Generation der Revolution auferlegt worden ist. Rückstände unserer Generation in anderen Angelegenheiten kann unsere Nachkommenschaft aufholen, aber Versäumnisse bei der Erziehung der Nachkommenschaft lassen sich von niemand nachholen und können unwiderruflich ernste Folgen mit sich bringen. Wenn wir sagen, man solle heute nicht für das Heute, sondern für das Morgen leben, heißt das doch, man solle die Zukunft lieben und für die Nachwelt kämpfen. Alle Parteiorganisationen, Staatsorgane und Funktionäre müssen eine richtige Einstellung zur Frage der Kinder und Jugendlichen haben, große Aufmerksamkeit auf ihre gezielte Heranbildung richten und darin große Kraft investieren. Es ist dafür zu sorgen, dass unsere junge Generation mitten in der Aufmerksamkeit, Anleitung und Obhut der ganzen Partei, des ganzen Staates und der ganzen Gesellschaft zu verlässlichen Fortsetzern der Revolution heranwächst.

Die Parteiorganisationen sind verpflichtet, die parteimäßige Anleitung der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen noch mehr zu intensivieren, und alle Parteiorganisationen und -funktionäre müssen die Arbeit zur revolutionären Heranbildung der Kinder und Jugendlichen verantwortungsbewusst, unermüdlich und substanziell durchführen. Die staatlichen und die gesellschaftlichen Institutionen haben die soziale Umwelt und materielle und kulturelle Bedingungen nach Kräften zu sichern, damit die Heranwachsenden politisch-ideologisch, wissenschaftlich-technisch und körperlich hervorragend herangezogen werden können. Auch die Familien sollten der Ausbildung und Erziehung ihrer Kinder große Aufmerksamkeit schenken. Auf diese

Weise müssen die Staatsorgane, die gesellschaftlichen Einrichtungen, die Schulen und die Familien unter Anleitung der Parteiorganisationen ihrer Verantwortung bei der Ausbildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen gerecht werden und miteinander zusammenwirken.

In der Gesellschaft eine revolutionäre Umwelt und Atmosphäre zu schaffen ist bei der Heranbildung der Kinder und Jugendlichen außerordentlich wichtig. Es ist üblich, dass der Mensch vom sozialen Milieu beeinflusst wird, und besonders die Heranwachsenden werden sehr stark von ihrer Umwelt beeinflusst. Wir haben in allen Bereichen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens die der Arbeiterklasse eigenen und sozialistischen Prinzipien und Ordnungen konsequent durchzusetzen und in der ganzen Gesellschaft eine gesunde und revolutionäre Atmosphäre herzustellen, damit die Kinder und Jugendlichen immer unter positiven revolutionären Einflüssen aufwachsen. Zugleich müssen wir durchgehende Maßnahmen dafür treffen, unsere Kinder und Jugendlichen vor der Unterwanderung durch allerlei ungesunde, dekadente und reaktionäre Ideen und Kulturwerte zu schützen.

Unsere Jugendlichen sind eine ruhmreiche Generation, die unter Führung der großen Partei die beste Zukunft der Jugend gestaltet und eine neue Geschichte der Jugendbewegung des souveränen Zeitalters aufschlägt.

Der künftige Weg unserer Jugend, die unserer Partei folgt, die Ideen Kim Il Sungs über die Jugendbewegung und seine Führungsverdienste um sie erstrahlen lässt, ist hell, sodass die koreanische Jugendbewegung stets siegreich sein wird.